

GESCHÄFTSBERICHT

Spielzeit 2023/24



VOLKSOPER
WIEN



125
JAHRE

VOLKSOPER

Inhalt

Vorwort	2
Sponsoring und Kooperationen Förderkreis	4
Premieren Wiederaufnahme	16
Zugaben Repertoire Konzerte	46
Gesamtübertragungen TV und Hörfunk Publikation Digitale Medien... ..	62
Auszeichnungen	72
Opernstudio	76
Junge Volksoper	80
Nachhaltigkeit	92
Statistiken Zyklen und Abonnements Kartenpreise	98
Bericht der kaufmännischen Geschäftsführung	108
Impressum	118

Vorwort

Die Feier des 125. Geburtstages der Volksoper Wien, die als Kaiser-Jubiläums-Stadttheater am 14. Dezember 1898 nach nur neunmonatiger Bauzeit eröffnet wurde, war ein zentrales Ereignis der Saison 2023/24. Nicht mit einer großen Festveranstaltung, sondern mit der Uraufführung eines Auftragswerkes, das die Ereignisse im Jahr 1938 und ihre Folgen für die Volksoper thematisiert, gedachten wir jener Mitarbeiter:innen, die in dieser dunklen Zeit verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. Auf Basis des Buches *Ihre Dienste werden nicht mehr benötigt* der Historikerin Marie-Theres Arnbom entwickelte der niederländische Regisseur Theu Boermans gemeinsam mit Hausdirigentin Keren Kagarlitsky das Stück *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*. Die Produktion war ein außerordentlicher Erfolg bei Presse und Publikum mit berührenden Reaktionen: „Mit der Uraufführung *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* setzt das Haus ein unmissverständliches Signal eines in jeglicher Hinsicht bedenkenswerten Geburtstags und ein leuchtendes künstlerisches Statement“. (Zitat aus einem Brief des Vizekanzlers Mag. Werner Kogler und der Staatssekretärin Mag.ª Andrea Mayer.)

Neben dieser Uraufführung hatte die zweite Saison der Direktion Lotte de Beer zahlreiche weitere Höhepunkte zu bieten, die die Geschichte der Volksoper reflektieren: Gleich zu Beginn wurde eine Rekonstruktion von Luc Bondys legendärer *Salome*-Inszenierung der Salzburger Festspiele 1992 gezeigt. Das Werk hat eine besondere Bedeutung für unser Haus, wurde doch die Wiener Erstaufführung 1910 an der Volksoper vom damaligen Kapellmeister Alexander Zemlinsky dirigiert.

Als weitere Höhepunkte seien Lotte de Beers Neuinszenierungen von *West Side Story* und Puccinis selten gespielter Oper *La rondine* genannt, sowie eine Übernahme der Offenbach-Oper *Die Reise zum Mond* von der Pariser Opéra-Comique in der Regie von Laurent Pelly, und Mariame Cléments Neuinszenierung von *Die lustige Witwe*. Die letzte große Opernpremiere der Saison war schließlich die österreichische Erstaufführung von John Adams' *The Gospel According to the Other Mary* in der Regie von Lisenka Heijboer Castañón, die dafür mit dem renommierten Götz-Friedrich-Preis ausgezeichnet wurde.

Das Wiener Staatsballett zeigte mit *The moon wears a white shirt* und *Les Sylphides* zwei Premieren sowie eine Wiederaufnahme des beliebten Balletts *Coppélia* an der Volksoper.

Dieses vielfältige Programm wurde ergänzt durch kleinere Neuproduktionen wie *Aristocats* im Rahmen der *Junge Volksoper* Familienmatineen, das Rockmusical

tick, tick... BOOM! und die Uraufführung von *Ein bisschen trallalala* – eine Hommage an Fritzi Massary und Max Pallenberg.

In der Saison 2023/24 gab es zudem eine zentrale personelle und künstlerische Veränderung. Der bisherige erste Gastdirigent Ben Glassberg, der bereits in der vorangegangenen Spielzeit überaus harmonisch und produktiv mit dem Orchester der Volksoper zusammengearbeitet hatte und mit *West Side Story* und *Die lustige Witwe* zwei Neuproduktionen dirigierte, übernahm mit Beginn des neuen Kalenderjahres die Position des Musikdirektors von Omer Meir Wellber. Der scheidende Musikdirektor dirigierte die Eröffnungspremiere *Salome* und ein Konzert des Orchesters der Volksoper Wien im Wiener Konzerthaus mit Verdis *Messa da Requiem*.

Mit einem vielseitigen Repertoire konnten insgesamt 334 Vorstellungen mit 326.373 Besucher:innen und eine Sitzplatzauslastung von 84% erreicht werden. Damit wurden die Karteneinnahmen erstmals achtstellig und erreichten 10,4 Mio Euro. Eine deutliche Steigerung der Abonnements um rund 13,5%, der hohe Anteil an Karten für unter 30-Jährige (Schulgruppen, U30 etc.) von 23% der Gesamtbesucher:innen sowie das Rekordergebnis der Sponsoringeinnahmen sind weitere Belege für die erneute Steigerung der künstlerischen wie auch kaufmännischen Performance. Durch Drittmittel war es uns möglich, Projekte zu realisieren, die sonst nicht umsetzbar gewesen wären. So konnte die erste Generation des Opernstudios der Volksoper Wien ihre zweite Saison abschließen und neben vielfältigen Aktivitäten eine kurzweilige Produktion von *Così fan tutte* in der Inszenierung von Maurice Lenhard, dem Leiter des Opernstudios, im *Das MuTh Konzertsaal* und auch im Südbahnhotel am Semmering darbieten.

Die Rückschau auf die vergangene Saison in ihrer künstlerischen, organisatorischen und kaufmännischen Dimension offenbart in allen Bereichen das außergewöhnliche Engagement unserer Mitarbeiter:innen, die Treue und Verlässlichkeit unserer Partner:innen, Unterstützer:innen und Weggefährter:innen sowie den erfreulichen Zuspruch eines Publikums, das sich in seiner ganzen Vielfalt über alle Altersgruppen hinweg zeigt. Dafür möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen – dieser Erfolg verpflichtet uns zugleich, mit gleicher Leidenschaft und Hingabe in die kommenden Saisonen zu blicken.



Lotte de Beer
Direktorin



Mag. Christoph Ladstätter
Kfm. Geschäftsführer



Sponsoring und
Kooperationen

Förderkreis

Sponsoring und Kooperationen

Martin Schlaff

Martin Schlaff

Christian Zeller Privatstiftung
Opernstudio der Volksoper Wien



Wiener Städtische Versicherungen AG
Junge Volksoper



Casinos Austria AG



Förderkreis der Volksoper Wien



Porsche Austria GmbH & Co OG
E-Mobilitätspartner



voestalpine Edelstahl GmbH



Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG
Raiffeisen Holding NÖ-Wien
Produktionssponsoren
Die lustige Witwe



Dudlerei
Verein zur Förderung von Kinderkulturprojekten



Kremslehner Hotels GesmbH



Julius Meinl Austria GmbH



Czerwenka Privatstiftung

Ottakringer Brauerei



Kattus-Borco Vertriebs GmbH



Alfred Kärcher GmbH



Almdudler-Limonade A. & S. Klein GmbH & Co KG



Coca-Cola HBC Austria GmbH



Parship Group



café+co Österreich
Coca-Cola
Del Fabro Kolarik
Rauch Fruchtsäfte

Sachsponsor:innen

Ankerbrot
Café Landtmann
C. Bechstein Centrum Wien
Lederhaas Cosmetics
Manner
Plakativ Werbetechnik
Radatz
STAUD'S GmbH
Weingut Schloss Gobelsburg GmbH
Zweigstelle florale Konzepte

Kulturpartner:innen und Projektpartner:innen

Kunsthistorisches Museum
Opera Europa
Südbahnhotel Semmering - Südbahnhotel Kultur GmbH
Vienna Pride
Wiener Festwochen

Medienkooperationen

Infoscreen Austria
Ö1
ORF Wien



Opera Europa Konferenz

Opera Europa ist die führende Organisation für professionelle Opernunternehmen und Opernfestivals in ganz Europa mit über 240 Mitgliedern aus 46 Ländern. Zwei Mal pro Jahr wird in einem oder mehreren Mitgliedshäusern eine internationale Konferenz veranstaltet. Von 11. bis 14. April 2024 fand die Konferenz in Wien statt: in der Volksoper Wien, der Wiener Staatsoper und dem MusikTheater an der Wien. Inhaltliche Schwerpunkte bildeten neben Vermittlung und Outreach auch Marketing- und Fundraising Themen. Unter dem Titel *The Viennese opera scenes* fand unter anderem eine Podiumsdiskussion mit Lotte de Beer, Stefan Herheim und Bogdan Roščić in der Volksoper, moderiert von der Direktorin der Opera Europa, Karen Stone, statt. Für interessierte Besucher:innen gab es eine Vorführung des von der Volksoper mit der Firma ZackTrack entwickelten *Virtuellen Theaters*. An der Konferenz nahmen über 450 Personen aus 37 Ländern teil.

Ein sommerliches Souper

Am 27. Juni 2024 fand unter dem Titel „Ein sommerliches Souper“ das 14. Fundraisingdinner auf der Bühne der Volksoper Wien statt.

Mit dem Erlös des Abends wurde die Neuanschaffung der Übertitelungsanlage unterstützt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Almdudler – Familie Klein

Dr. Cattina Leitner

Dr. Erhard F. Grossnigg

Dr. Michel Piëch

G4S Secure Solutions – Michael Schnitzler

Hotel Regina – Familie Kremslehner

ISS Austria Holding – Erich Steinreiber

Mag. Martin Schlaff

Österreichische Post – Dr. Georg Pölzl

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

smart technologies – Dominik Tengg, Ing. Gerhard Benckendorff

WOMAN



Förderkreis der Volksoper Wien

Der Förderkreis der Volksoper Wien zählte in der Saison 2023/24 insgesamt 328 Mitgliedschaften folgender Kategorien:
115 Classic, 72 Partner:innen, 5 Familien, 62 Premium, 3 Premium Silber sowie 71 V-Friends

Die Summe der Mitgliedsbeiträge und Spenden betrug in der Saison 2023/24 EUR 61.341,72. Damit wurden Projekte der *Jungen Volksoper* und das Opernstudio der Volksoper Wien unterstützt.

Neben monatlichen Kartenangeboten für Förder:innen wurden den Mitgliedern des Förderkreises folgende Veranstaltungen angeboten:

2. September 2023, 9:45 Uhr, Probestühne Severingasse
Kostümflohmarkt – Early Bird Entry (früherer Einlass)
(exklusiv für V-Friends)

6. September 2023, 18:30 Uhr, Volksoper
Vienna Pride – gemeinsamer Besuch der Vorstellung
Orpheus in der Unterwelt
(exklusiv für V-Friends)

7. September 2023, 17:00 Uhr, Volksoper
Backstage-Führung mit Rainer Schubert

12. September 2023, 16:00 Uhr, Die Volksoper zu Besuch im
Theatermuseum
Führung für Förder:innen der Volksoper Wien mit Direktorin
Marie-Theres Arnbom

25. September 2023, 17:00 Uhr, Volksoper
Backstage-Führung mit André Gaugusch
(exklusiv für V-Friends)

11. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Volksoper Wien – Probebühne 4
Probenbesuch und Meet & Greet *tick, tick... BOOM!*
mit Regisseur Frédéric Buhr und Darsteller:innen
(exklusiv für V-Friends)

11. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Probebühnen Severingasse
19. Oktober 2023, 17:00 Uhr, Probebühnen Severingasse
Volksoper Insight – Ein Blick in das Notenarchiv

8. November 2023, 16:00 Uhr, Art for Art Werkstätten, Arsenal
Volksoper Backstage – Besuch der Dekorationswerkstätten

12. November 2023, 19:00 Uhr: Premierenpackage *The moon wears a white shirt*
Kaufkarten für die Premiere, Pausenempfang und Besuch der
Premierenfeier
(exklusiv für Förderkreiskategorien: Premium, Silber, Gold, Mäzen:in)

14. November 2023, 17:00 Uhr, Art for Art Werkstätten, Arsenal
Volksoper Backstage – Besuch der Dekorationswerkstätten
(exklusiv für V-Friends)

27. November 2023, 17:00 Uhr, Volksoper Wien
Volksoper Insight – Dirigent:innen im Gespräch
Magdalena Hoisbauer im Gespräch mit Ben Glassberg, Keren
Kagarlitsky und Tobias Wögerer

8. und 12. Dezember 2023, 16:30 Uhr, Volksoper Wien
Volksoper Insight – Ein Blick in das Volksoperarchiv
mit Rainer Schubert
(exklusiv für Förderkreiskategorien: Premium, Silber, Gold, Mäzen:in)

18. Dezember 2023, 17:30 Uhr, Kantine der Volksoper Wien
Kultur-Kantine: Punsch & mehr
mit Solist:innen der Volksoper Wien

8. Jänner 2024, 18:30 Uhr, Probebühne Volksoper Wien
Volksoper Backstage – Probenbesuch der nicht öffentlichen Probe
zu *West Side Story*
(exklusiv für V-Friends)

13. Jänner 2024, 18:00 Uhr, Probebühne Volksoper Wien
Musical Karaoke mit Ryta Tale
(exklusiv für V-Friends)

19. Jänner 2024, 9:30 Uhr, Volksoper Wien
Volksoper Backstage – Probenbesuch der nicht-öffentlichen Probe
zu *West Side Story*
mit Magdalena Hoisbauer

14. Februar 2024, 17:30 Uhr, Probebühnen Severingasse
Volksoper Insight – Ein Blick in das Notenarchiv
(exklusiv für V-Friends)

15. Februar 2024, 10:00 Uhr und 21. Februar 2024, 15:00 Uhr,
Führung durch den Kostümfundus der Bundestheater

2. März 2024, 11:00 Uhr, Balkon-Foyer Volksoper Wien,
Die lustige Witwe – Gastvortrag von Operettenforscher Stefan Frey,

2. März 2024, 19:00 Uhr: Premierenpackage *Die lustige Witwe*
Kaufkarten für die Premiere, Pausenempfang und Besuch der
Premierenfeier
(exklusiv für Förderkreiskategorien: Premium, Silber, Gold, Mäzen:in,
Stifter:in)

20. März 2024, 16:00 Uhr, Volksoper Wien, Opern-Italienisch mit
Marco Di Sapia

21. April 2024, 11:00 Uhr, Volksoper Wien, Spielplanpräsentation der Saison 2024/25

29. April 2024, 14:45–18:00 Uhr, Balkon-Foyer Volksoper Wien
Vortrag „Erbrecht, Testament und weitere Vorsorgemaßnahmen“
Info-Veranstaltung der Initiative Vergissmeinnicht.at im Rahmen der Woche des guten Testaments 2024

16. Mai 2024, 17:00–18:00 Uhr, Kantine der Volksoper Wien
Kultur-Kantine
mit Solist:innen der Volksoper Wien

23. Mai 2024, 16:30 Uhr, Volksoper Wien
Backstage-Führung mit Rainer Schubert

4. Juni 2024, 17:00 Uhr, Volksoper Wien
Volksoper Insight – technische Umsetzung Bühnenbild

Förder:innen, Mäzen:innen und Stifter:innen spenden direkt an die Volksoper Wien GmbH und können daher ihre Beiträge als Spenden für Kunst- und Kultur-Einrichtungen gemäß §4a Abs. 2 Z. 5 EStG steuerlich absetzen.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung im Rahmen des Förderkreises bei: 1000things GmbH, G4S Secure Solutions AG, DIRECT MIND-Arts, Kremslehner Hotels GmbH, STAUD'S GmbH, Hotel Harmonie GmbH





Premieren

Wiederaufnahme

Richard Strauss (1864–1949)

Salome

Premiere am 15. September 2023

Weitere Vorstellungen am 18., 22. September, 23., 26., 29. Oktober 2023

Musikdrama in einem Aufzug

Text vom Komponisten nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung in der Übersetzung von Hedwig Lachmann

Rekreation der Inszenierung der Salzburger Festspiele (1992)

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln



Mit großzügiger Unterstützung von Martin Schlaff

Musikalische Leitung:	Omer Meir Wellber
Regie:	Luc Bondy (1948–2015)
Szenische Einstudierung:	Marie-Louise Bischofberger-Bondy
Bühne:	Erich Wonder
Kostüme:	Susanne Raschig
Licht:	Alexander Koppelman
Choreographie:	Lucinda Childs
Dramaturgie (1992):	Dieter Sturm

Herodes: Wolfgang Ablinger-Sperrhacke/Karl-Michael Ebner/Jason Kim | Herodias: Ursula Pfitzner*/Anneli Peebo | Salome: Astrid Kessler* | Jochanaan: Tommi Hakala° | Narraboth: JunHo You* | Ein Page der Herodias: Stephanie Maitland* | Eine Sklavin: Kamila Dutkowska** | Erster Jude: Karl-Michael Ebner*/Stephen Chaundy | Zweiter Jude: David Kerber* | Dritter Jude: Jason Kim* | Vierter Jude: Stephen Chaundy* | Fünfter Jude: Alexander Fritze* | Erster Nazarener: Pablo Santa Cruz*/Szymon Komasa | Zweiter Nazarener: Stanisław Napierata** | Erster Soldat: Ben Connor*/Alexander Fritze | Zweiter Soldat: Daniel Ohlenschläger*/Alexander Fritze | Ein Kapadozier: Pablo Santa Cruz*/Szymon Komasa*

* Rollendebüt an der Volksoper Wien

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Orchester, Komparserie und Kinderkomparserie der Volksoper Wien

Assistenz Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky | Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Eric Machanic, Chie Ishimoto | Dramaturgie: Magdalena Hoisbauer | Regieassistentin und Abendspielleitung: Marie Steiner | Choreographische Assistentin: Tara Randell | Inspizienz: Celia Tafaj, Timo Niermann | Stage Management: Sajinthe de Vries | Bühnenbild Erarbeitung: Daniela Kerck, Christof Hetzer | Bühnenbildassistentin: Alice dal Bello | Kostümassistentin: Thomas van der Jeught | Maestra suggeritrice: Petra Giacalone | Leitung Komparserie: Antonia Deuter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müller/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostüherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Susanne Özpinar

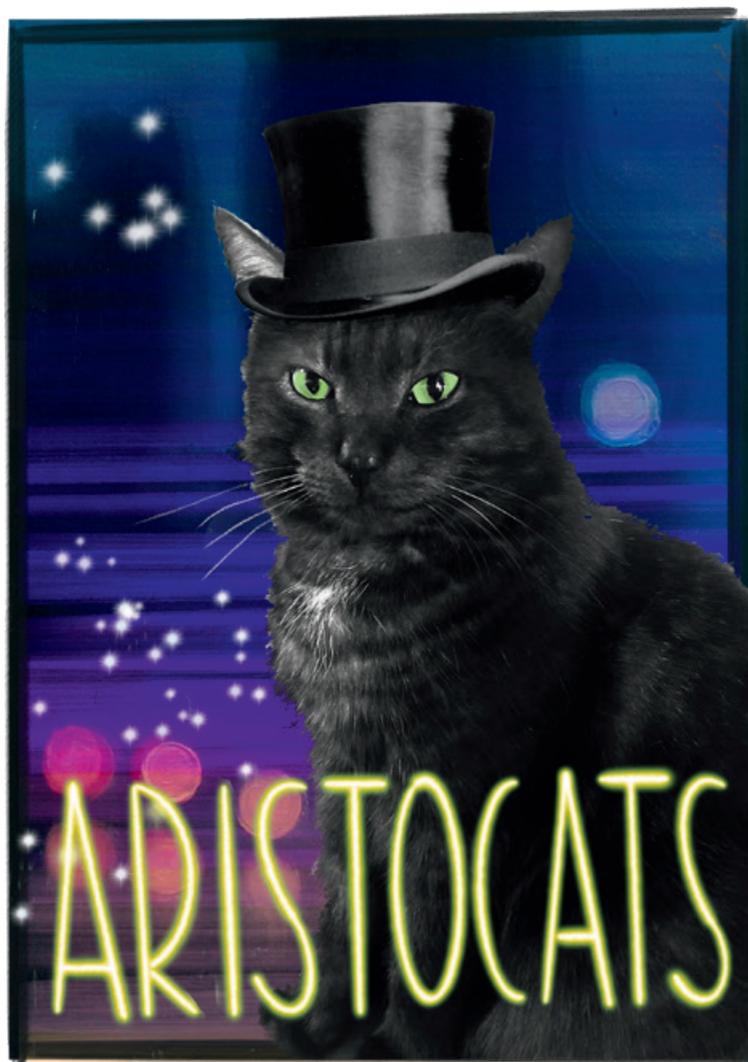
Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



Aristocats

Premiere am 24. September 2023

Weitere Vorstellungen am 1. Oktober, 5., 26. November 2023, 14., 31. Jänner, 17. März, 7., 28. April, 30. Mai 2024



Junge Volksoper Familienmatinee

Text und Musik von Richard Sherman, George Bruns, Al Rinker &

Terry Gilkyson 1970 Walt Disney Music Company (ASCAP)

Übersetzung der Original-Songtexte von Heinrich Riethmüller

Textfassung für die Volksoper und Einrichtung zusätzlicher Songtexte von

Nicolaus Hagg

In deutscher Sprache

Musikalische Leitung: Tobias Wögerer
Regie und Choreographie: Florian Hurler
Bühne und Kostüme: Christof Hetzer
Video: Roman Hansi, Christof Hetzer
Licht: Frank Storm
Sounddesign: Martin Lukesch
Dramaturgie: Nina Moebius

Butler Edgar: Nicolaus Hagg | Duchesse: Lisa Habermann/Lauren Urquhart | Marie: Hannah Lehner[△]/Elli Theml[△] | Toulouse: Benjamin Ruzek[△]/Philipp Gruber-Hirschbrich[△] | Berlioz: Leopold Sommer[△]/Daniele Yvon[△] | Thomas O'Malley: Peter Lesiak | Napoleon: Daniel Ohlenschläger | Lafayette: Wolfgang Gratschmaier | Amelia Gabble: Julia Koci | Abigail Gabble: Martina Dorak | Swingy: Jakob Semotan | Beaty: Kevin Perry | Rocky: Eva Zamostny

[△] Mitglieder des Kinderchors der Volksoper Wien
Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester der Volksoper Wien

Regieassistent & Abendspielleitung: Victoria Rottensteiner | Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Wonseon Huh, Rafael Salas Chia | Inspizienz: Heidelinde Schuster, Timo Niermann | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Atzl-Niedermann | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Kostümassistent: Claire Blake, Julia Pschedezki | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien, Repertoire Werkstatt Volksoper Wien | Leitung der Werkstätten: Barbara Pfeiler, Hendrik Nagel | Projektleitung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüme: Marlena Gubo

Jacques Offenbach (1819–1880)

Die Reise zum Mond

Öffentliche Generalprobe am 12. Oktober 2023

Premiere am 14. Oktober 2023

Weitere Vorstellungen am 20. Oktober, 1., 6., 14., 18. November,
7. Dezember 2023, 3., 16., 20., 25. Juni 2024

Oper für die ganze Familie in vier Akten

Libretto nach Jules Verne von Albert Vanloo,

Eugène Leterrier und Arnold Mortier

Deutsche Übersetzung von Stefan Troßbach (Erstaufführung)

Produktion der Opéra Comique Paris in Kooperation mit der Griechischen

Nationaloper, der Angers Nantes Opéra und der Volksoper Wien

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Aufführungsmaterial und -rechte: OEK | Offenbach Edition Jean-Christophe Keck

Boosey & Hawkes · Bote & Bock GmbH, Berlin



Musikalische Leitung:	Alfred Eschwé/Roger Díaz-Cajamarca
Inszenierung und Kostüme:	Laurent Pelly
Adaption Fassung und Dialoge:	Agathe Mélinand
Szenische Einstudierung:	Héloïse Sérazin
Mitarbeit Kostüme:	Thomaz Le Gouès
Bühne:	Barbara de Limburg
Licht:	Adam Joël
Einstudierung	
Kinderchor & Jugendchor:	Roger Díaz-Cajamarca
Leitung Kinderchor & Jugendchor:	Brigitte Lehr
Dramaturgie:	Magdalena Hoisbauer

König Zack: Carsten Süß | Prinz Caprice: Aaron Casey Gould[°]/Stanisław Napierata[°] | Mikroskop:
Paul Schweinester/Jakob Franz Loibl | König Kosmos: Christoph Stocker[°]/Jonathan Hamouda Kügler[°]
| Königin Popotte: Sofia Vinnik/Marie-Eve Pineau | Prinzessin Fantasia: Alexandra Flood/Anna
Lytvytska/Jaye Simmons | Flamma: Jaye Simmons[°]/Ena Topcibasic | Kaktus: Jonathan Hamouda
Kügler[°]/Clemens Seewald | Hofdamen: Magdalena Gudenus^Δ, Anna Lytvytska[°], Ana Maric[°], Marie-
Eve Pineau[°], Ena Topcibasic[°], Julia Oppitz^Δ | Wache (Solo): Clemens Seewald[°]/Jonas Tonnhofer^Δ

[°] Hausdebüt an der Volksoper Wien

^Δ Mitglieder des Kinder- und Jugendchors der Volksoper Wien

^{*} Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester, Kinderchor & Jugendchor der Volksoper Wien

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Brigitte Schüller, Lisa Gonnella | Assistenz
Einstudierung Kinderchor & Jugendchor: Elisabeth Kirchner | Regieassistenz und Abendspielleitung:
Angela Schweiger | Regieassistenz: Victoria Rottensteiner | Choreographische Assistenz: Josefine
Tyler | Bühnenbildassistenz: Alena Hoffmann | Inspizienz: Katharina Wildner, Timo Niermann |
Kostümassistenz: Liliana Schaber | Regiehospitantz: Patrick Lisiecki | Stage Management: Josephine
Fadani | Maestra suggeritrice: Clara Wagsteiner | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner |
Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/
Gabriele Atil-Niedermann | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm |
Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske
und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH,
Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-
Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Gerda Taberhofer

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch

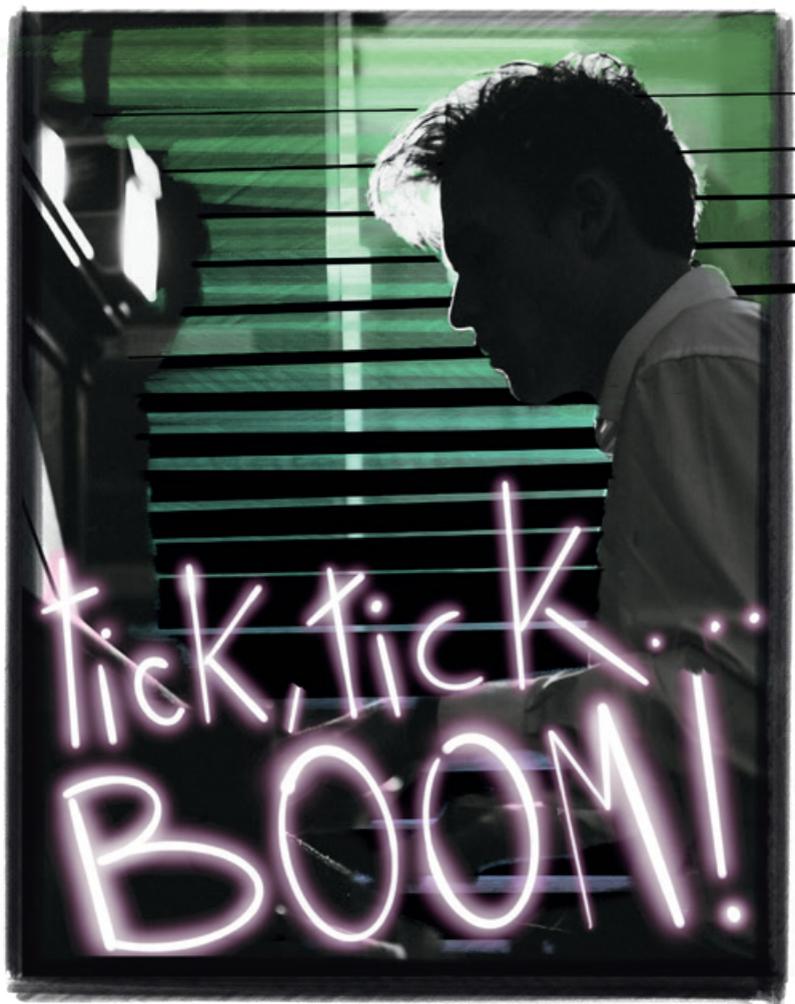


Jonathan Larson (1960–1996)

tick, tick... BOOM!

Premiere am 28. Oktober 2023

Weitere Vorstellungen am 8. November, 4., 11. Dezember 2023, 27. Februar 2024



Musical in einem Akt

Buch, Musik und Gesangstexte von Jonathan Larson

Scriptberatung von David Auburn

Vokal-Arrangements und Orchestrierung von Stephen Oremus

Neue deutsche Dialogfassung von Timothy Roller

Originalproduktion im Juni 2001 Off-Broadway von Victoria Leacock,

Robyn Goodman, Dede Harris, Lorie Cowen Levy und Beth Smith

In deutscher und englischer Sprache

Die Übertragung der Aufführungsrechte erfolgt in Übereinkunft mit

MUSIC THEATRE INTERNATIONAL: mtishow.eu

Bühnenvertrieb für Österreich: Josef Weinberger Wien, GesmbH

Musikalische Leitung:	Christian Frank
Inszenierung:	Frédéric Buhr
Bühnenbild & Kostüm:	Agnes Hasun
Choreographie:	Tara Randell
Licht:	Frank Storm, Christian Allabauer
Video:	Roman Hansi
Sounddesign:	Martin Lukesch
Dramaturgie:	Sylvia Schlacher

Jon: Jakob Semotan | Susan: Juliette Khalil/Sophia Gorgi | Michael: Oliver Liebl

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Gitarre: Felix Reischl

Bass: Marlene Lacherstorfer

Schlagzeug: Mario Stübler

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Eric Machanic, Rafael Salas Chía
| Regieassistenz und Abendspielleitung: Marie Steiner | Inspizienz: Heidelinde Schuster |
Kostümassistenz: Julia Pschedezki, Claire Blake | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner |
Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/
Gabriele Attl-Niedermann | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren:
Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien |
Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria
Schwenkel

the moon wears a white shirt

Öffentliche Generalprobe am 11. November 2023

Premiere am 12. November 2023

Weitere Vorstellungen am 17., 22. November 2023,
4., 9., 12. Jänner, 1., 4., 8. Juni 2024

drittes klavierkonzert

Musik: Konzert für Klavier & Streichorchester von Alfred Schnittke

Choreographie:	Martin Schläpfer
Musikalische Leitung:	Christoph Altstaedt
Bühne & Kostüme:	Thomas Ziegler
Licht:	Alex Brok
Einstudierung:	Yuko Kato
Ballettmeisterin:	Vesna Orlić

Es tanzten: Mila Schmidt – Gabriele Aime; Vivian de Britto Schiller, Kristina Ermolenok, Olivia Poropat, Marta Schiumarini, Una Zubović; László Benedek, Riccardo Franchi, Kevin Hena, Dragos Musat, Keisuke Nejime, Aleksandar Orlić, Francesco Scandroglio
Klavier: Alina Bercu

ligeti essays

Musik: *Síppal, dobbal, nádihegedüvel* (Mit Pfeifen, Trommeln, Schilfgeigen) auf Gedichte von Sándor Weöres für Mezzosopran & Schlagzeug, *Harom Weöres-dal* (Drei Lieder nach Sándor Weöres) für Singstimme & Klavier
Négy lakodalmi tánc (Vier Hochzeitstänze) für drei Singstimmen & Klavier von György Ligeti

Choreographie:	Karole Armitage
Musikalische Leitung & Klavier:	Christoph Altstaedt
Bühne:	David Salle
Kostüme:	Peter Speliopoulos
Licht:	Clifton Taylor
Einstudierung:	Izabela Szyllinska
Ballettmeister:innen:	Vesna Orlić, Samuel Colombet

Es tanzten: Tessa Magda, Olivia Poropat, Una Zubović; Riccardo Franchi, Aleksandar Orlić, Francesco Scandroglio, Felipe Vieira

Gesang: Stephanie Maitland, Annelie Sophie Müller, Birgid Steinberger

Schlagzeug: Manfred Radner, Peter Dullnig, Dominic Feichtinger, Lucas Salaun

Blasinstrumente: Agnes Bischof, Edoardo Blandamura, Isabella Krapf, Antonia Weber

dandelion wine

Musik: Concerto für Violine & Orchester op. 3 Nr. 2 c-Moll von Pietro Locatelli

Choreographie:	Paul Taylor
Musikalische Leitung & Hammerklavier:	Christoph Altstaedt
Kostüme:	Santo Loquasto
Licht:	Jennifer Tipton
Einstudierung:	Richard Chen See
Ballettmeister:	Sergey Ignatiev

Es tanzten: Gabriele Aime, Dominika Ambrus, Vivian de Britto Schiller, Kristina Ermolenok; Riccardo Franchi, Dragos Musat, Keisuke Nejime, Olivia Poropat
Solovioline: Bettina Gradinger

Alle Künstler:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester der Volksoper Wien

Ballettdirektor & Chefchoreograph: Martin Schläpfer | Stellvertretende Ballettdirektorin: Louisa Rachedi | Ballettmeister:innen: Barbora Kohoutková, Vesna Orlić, Julie Thirault; Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev, Cédric Ygnace | Korrepetition: Shino Takizawa; Jozef Bezak, Béla Fischer, Asmir Jakupovic, Jiří Novák, Igor Zapravdin | Chefdramaturgin: Anne do Paço | Dramaturginnen: Nastasja Fischer, Iris Frey | Produktionsleitung: Elisabeth Bolius, Lukas Gaudernak | Korrepetition Sängerinnen: Chie Ishimoto | Ungarisch-Coaching: Flora Pálffy | Umsetzung Licht: Alex Brok | Kostümassistenz: Luna Brandt | Inspizienz: Timo Niermann | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Produktionsleitung Ballett: Elisabeth Bolius | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Dekorationswerkstätten: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Marlena Gubo

Aufführungsrechte: *Drittes Klavierkonzert*: © Martin Schläpfer/*Ligeti Essays*: © Karole Armitage/*Dandelion Wine*: © Paul Taylor. Konzert für Klavier & Streichorchester von Alfred Schnittke: Internationaler Musikverlag Hans Sikorski GmbH, Berlin. *Síppal, dobbal, nádihegedüvel, Harom Weöres-dal & Négy lakodalmi tánc* von György Ligeti: Schott Music GmbH & Co. KG, Mainz vertreten durch Universal Edition AG, Wien

Theu Boermans (*1950) / Keren Kagarlitsky (*1991)

Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938

Öffentliche Generalprobe am 12. Dezember 2023

Uraufführung am 14. Dezember 2023

Weitere Vorstellungen am 21., 27. Dezember 2023,

5., 8., 10., 14., 17., 21., 25. Jänner, 18. Februar, 3. April 2024

Buch von Theu Boermans unter Verwendung von Text und Musik aus
Gruß und Kuss aus der Wachau (1938),

Operette von Jara Beneš, Hugo Wiener, Kurt Breuer und Fritz Löhner-Beda
Mit zusätzlicher Musik von Arnold Schönberg, Viktor Ullmann, Gustav Mahler
sowie neu komponierter Musik von Keren Kagarlitsky

Ein Auftragswerk zum 125. Geburtstag der Volksoper Wien

In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln



Musikalische Leitung: Keren Kagarlitsky
Inszenierung: Theu Boermans
Choreographie: Florian Hurler
Bühnenbild: Bernhard Hammer
Kostüme: Jorine van Beek
Licht: Alex Brok
Video: Arjen Klerkx
Sounddesign: Martin Lukesch
Dramaturgie: Peter te Nuyl
Historische Beratung: Marie-Theres Arnbom

Alexander Kowalewski: Marco Di Sapia | Ossip Rosental: Andreas Patton° | Hugo Wiener: Florian Carove° | Fritz Löhner-Beda: Carsten Süß/Theu Boermans | Kurt Herbert Adler: Lukas Watzl° | Kurt Heský: Jakob Semotan | Leo Asch: Szymon Komasa | Hulda Gerin (Miss Violet): Johanna Arrouas | Viktor Fleming (Graf Uli von Kürnberg): Ben Connor | Trudl Möllnitz (Franzi): Theresa Dax/Alexandra Flood | Olga Zelenka (Resi): Sofia Vinnik | Kathy Treumann (Anni): Julia Koci/Rebecca Nelsen | Walter Schödel (Werkmeister): Nicolaus Hagg | Frida Hechy (Witwe Aloisia Bründl): Ulrike Steinsky | Emil Kraus (Otto Binder): Sebastian Reinthaller | Franz Hammer (Pepi Marisch, Briefträger): Johannes Deckenbach° | Kurt Breuel (Graf Ulrich von Kürnberg): Kurt Schreibmayer | Horst Jodl: Robert Bartneck/Oliver Floris° | Fritz Köchl: Axel Herrig | Hans Frauendienst (Wirt Glöckerl): Thomas Sigwald/Wolfgang Gratschmaier/Rudolf Klaban

Ensemble: Kilian Berger°, Victoria Demuth, Oliver Floris, Michael Konicek°, Benjamin Oeser°, James Park°, Marina Petkov°, Jennifer Pöll, Philip Ranson°, Rebecca Soumagné°, Anja Štruc, Anetta Szabo, Josefine Tyler, Benedikt Berner, Florian Hurler

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester der Volksoper Wien

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Tess Jackson | Korrepetition: Gregor Hanke, Eric Machanic, Chie Ishimoto | Jiddisch-Coaching: Inge Maux | Regieassistenz und Abendspielleitung: Elisabeth Thym | Regieassistenz: Rudolf Klaban | Choreographische Assistenz: Josefine Tyler | Inspizienz: Celia Tafaj, Katharina Wildner | Bühnenbildassistenz: Alexander Harvey | Kostümassistenz: Fleur Ummels, Thomas van der Jeught | Stage Management: Bart van der Marel | Maestra suggeritrice: Rita Oberparleiter | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Atzl-Niedermann | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Tatiana Bereza

Quellen des in der Inszenierung von *Lass uns die Welt vergessen* verwendeten Audio-, Video- und Fotomaterials: Filmarchiv Austria | Österreichisches Filmmuseum | Österreichische Mediathek | Österreichische Nationalbibliothek | Filmarchiv des Deutschen Bundesarchivs | Archiv der Stadt Ravensburg | Agentur Karl Höffkes | British Pathé | United States Holocaust Memorial Museum (mit freundlicher Genehmigung der National Archives and Records Administration/Nationalarchiv der USA und der Library of Congress/Washington, D.C., sowie der Privatpersonen Stan Baker und Nanette, Jordan und Michelle Shelfer)

Die Volksoper Wien dankt der Hugo Wiener Privatstiftung sowie dem Österreichischen Theatermuseum (Direktion Dr. Marie-Theres Arnbom, 2022-23) für die gute Zusammenarbeit. Mit freundlicher Unterstützung der Tischkäufer:innen der Fundraising Dinner am 1. Oktober 2021, 19. Mai 2022 und 29. Juni 2023.

West Side Story

Öffentliche Generalprobe am 24. Jänner 2024

Vorpremiere am 26. Jänner 2024

Premiere am 27. Jänner 2024

Weitere Vorstellungen am 30. Jänner, 3., 7., 10., 11., 12., 13., 16., 19., 23., 25., 28. Februar, 1., 4., 8., 13., 15., 18., 21., 22., 24. März 2024

Musical nach einer Idee von Jerome Robbins

Buch von Arthur Laurents

Musik von Leonard Bernstein

Gesangstexte von Stephen Sondheim

Deutsche Übersetzung der Dialoge von Marcel Prawy

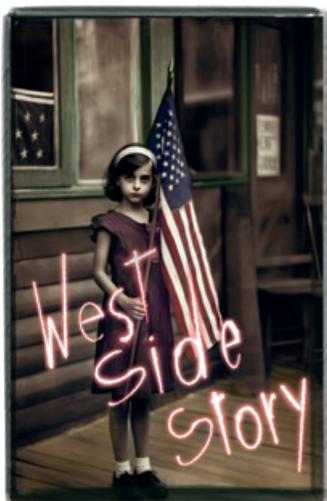
Die Uraufführung wurde inszeniert und choreographiert von Jerome Robbins

Original-Broadwayproduktion von Robert E. Griffith und

Harold S. Prince in Übereinkunft mit Roger L. Stevens

In deutscher und englischer Sprache mit Übertiteln

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL, Bühnenvertrieb für Österreich: Josef Weinberger Wien



Musikalische Leitung: Ben Glassberg,
Tobias Wögerer
Regie: Lotte de Beer
Choreographie: Bryan Arias
Bühnenbild: Christof Hetzer
Kostüme: Jorine van Beek
Licht: Alex Brok
Sounddesign: Martin Lukesch
Dramaturgie: Peter te Nuyl,
Magdalena Hoisbauer

Die Jets: Riff, der Anführer: Oliver Liebl/Peter Lesiak/Finn Holzwart | Tony, sein bester Freund: Anton Zetterholm°/Christof Messner°/Emilio Moreno Arias | Action: Peter Lesiak/David Eisinger | Diesel: Oliver Floris/Michael Postmann | A-Rab: Rico Salathé/Michael Postmann | Baby John: Liam Solbjerg/Kilian Berger | Snowboy: David Eisinger/Michael Postmann | Professor: Kevin O'Dwyer/Kilian Berger/Michael Postmann | Weitere Jets: Fin Holzwart°, Michael Postmann | Anybods: Melanie Böhm°/Tara Randell | Die Mädchen der Jets: Velma, Riffs Freundin: Eva Zamostny | Graziella, Diesels Freundin: Teresa Jentsch | Weitere Jet-Girls: Claudia Artner°, Anneke Brunekreeft°, Bernadette Leitner, Tara Randell, Ilyv Schultschik, Josefine Tyler | Die Sharks: Bernardo, der Anführer: Lionel von Lawrence°/Alex Snova° | Chino, sein bester Freund: James Park | Pepe: Malick Afocozi°/William Briscoe-Peake | Nibbles: Alex Snova°/William Briscoe-Peake | Weitere Sharks: Emilio Moreno Arias°, Kevin Perry, William Briscoe-Peake, Wei Ken Liao°, Jaime Lee Rodney°, Dario Scaturro° | Die Mädchen der Sharks: Maria, Bernardos Schwester: Jaye Simmons°/Juliette Khalil/Alexandra Flood | Anita, Bernardos Freundin: Myrthes Monteiro°/Roberta Monção° | Rosalia: Sophia Gorgi/Danai Simantiri° | Teresita: Maura Oricchio°/Roberta Monção | Francisca: Danai Simantiri°/Elies de Vries° | Weitere Shark-Girls: Elies de Vries, Maura Oricchio, Bianca Pizzagalli°, Jessica Scorpio°, Tara Randell | Die Erwachsenen: Doc, Besitzer eines Drugstores: Axel Herrig | Schrank, Polizei-Leutnant in Zivil: Nicolaus Hagg | Krupke, Polizei-Inspektor: Tobias Voigt° | Glad-Hand: Georg Wacks/Jakob Semotan | Ein Kind: Hannah Lehner°/Philippa Eisinger°/Emilija Williams°

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

△ Mitglieder des Kinderchors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester der Volksoper Wien

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Musikalische Assistenz: Tess Jackson | Korrepetition: Eric Machanic, Lisa Gonnella | Schauspielcoaching: Ruth Brauer-Kvam | Regieassistenz und Abendspielleitung: Frédéric Buhr, Susanne Sommer | Regiehospitantz: Ella Wolff | Choreographische Assistenz: Florian Hurler, Tara Randell | Dance Captain: Josefine Tyler | Bühnenbildassistenz: Alice Dal Bello | Kostümassistenz: Julia Pschedezki | Übertitelredaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Timo Niermann, Heidelinde Schuster | Stage Management: Sajinthe de Vries | Maestra suggeritrice: Petra Giacalone | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Aitl-Niedermann | Leitung Probübhumentchnik: Peter Rappl | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Susanne Özpınar

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



Franz Lehár (1870–1948)

Die lustige Witwe

Öffentliche Generalprobe am 29. Februar 2024

Premiere am 2. März 2024

Weitere Vorstellungen am 6., 9., 25. März, 1., 4., 7., 11., 14. April 2024

Operette in drei Akten

Libretto von Victor Léon und Leo Stein nach der Komödie

Der Gesandtschaftattaché von Henri Meilhac

Dialogfassung für die Volksoper bearbeitet von Jakob Semotan

In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Ben Glassberg/Keren Kagarlitsky

Regie: Mariame Clément

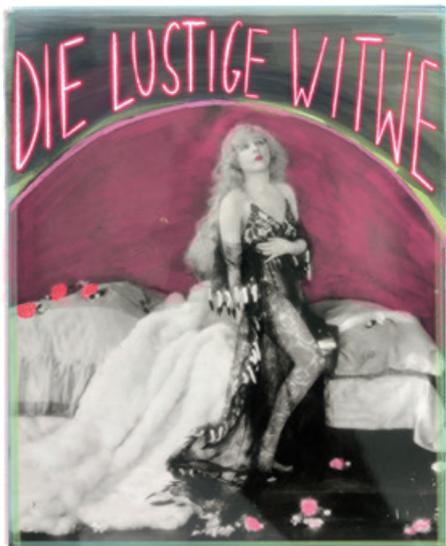
Bühne und Kostüme: Julia Hansen

Choreographie: Miles Hoare

Licht: Alex Brok

Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca

Dramaturgie: Magdalena Hoisbauer



Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris: Szymon Komasa | Valencienne, seine Frau: Hedwig Ritter/Lauren Urquhart/Maria Hegele | Hanna Glowari, reiche Witwe: Anett Fritsch/Rebecca Nelsen | Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär: Daniel Schmutzhard/Alexandre Beuchat | Njegus, Kanzlist in der pontevedrinischen Botschaft: Jakob Semotan | Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul: Georg Wacks | Sylviane, seine Frau: Elisabeth Schwarz | Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat: Nicolaus Hagg | Olga, seine Frau: Sofia Vinnik | Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst: Daniel Ohlenschläger | Praskowia, seine Frau: Brigitte Kren°/Rudolf Klaban | Camille de Rosillon, Maler: Aaron-Casey Gould*/JunHo You | Vicomte Cascada: Michael Havlicek | Raoul de St. Brioche: Robert Bartneck | Grisetten: Burcu Kurt“, Miriajm Sori Gogic“, Tatiana Sokolova“, Selma Fasching“, Kristina Antolkovic“, Katharina Ikonomu“, Sara Glawischnig“, Renatka Kucharova“, Midori Dablander“, Heike Dörfler“, Angela Riefenthaler“, Christiane Costisella“

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

“ Mitglied des Chors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester, Bühnenorchester, Chor und Statisterie der Volksoper Wien
Wiener Staatsballett

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Brigitte Schüller, Lisa Gonnella | Regieassistentin und Abendspielleitung: Rudolf Klaban | Regieassistentin: Elisabeth Thym | Choreographische Assistentin: Josefine Tyler | Bühnenbildassistentin: Julia Artmayr, Miriam Boog | Kostümassistentin: Liliana Schaber | Übertitelredaktion: Sylvia Schlacher | Dramaturgiehospitantin: Anna-Maria Bernhofer | Inspizienz: Celia Tafaj, Katharina Wildner | Stage Management: Anna Frey | Maestra suggeritrice: Clara Wagsteiner | Leitung Kinderchor: Brigitte Lehr | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Aitl-Niedermann | Leitung Probabühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Werkstätten: Hendrik Nagel, Barbara Pfeiler | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Gerda Taberhofer

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



Diese Produktion widmet Ihnen



Ein bisschen trallalala

Uraufführung am 27. März 2024

Weitere Vorstellungen am 8., 17., 30. April, 11. Juni 2024



Eine Hommage an Fritzi Massary und Max Pallenberg

Konzept & Buch von Ruth Brauer-Kvam und Martina Gredler

In deutscher Sprache

Musikalische Leitung:	Adam Benzwi
Regie:	Martina Gredler
Neuanfertigungen Kostüm:	Richard Pachinger
Licht:	Frank Storm
Video:	Madis Nurms
Sounddesign:	Martin Lukesch
Dramaturgie:	Jürgen Bauer

Fritzi Massary: Ruth Brauer-Kvam | Max Pallenberg: Robert Palfrader[°]

[°] Hausdebüt an der Volksoper Wien

Alle Künstler:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Musikalische Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Eric Machanic | Regieassistentz & Abendspielleitung: Victoria Rottensteiner | Inspizienz: Heidelinde Schuster | Kostümassistenz: Alba Jantzen | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Leitung Probehühnentechnik: Peter Rappl | Aufbereitung und Anpassung Fundus-Kostüme: Repertoireschneiderei der Volksoper

Giacomo Puccini (1858–1924)

La rondine

Öffentliche Generalprobe am 8. April 2024

Premiere am 10. April 2024

Weitere Vorstellungen am 10., 12., 18., 23., 26. April, 3., 6., 10. Mai 2024

Lyrische Komödie in drei Akten (Urfassung, 1917)

Libretto von Giuseppe Adami nach *Die Schwalbe*

von Alfred Maria Willner und Heinz Reichert

Schluss des dritten Akts musikalisch ergänzt von Alexander Joel

Ergänzende Texte in den Projektionen von Lotte de Beer und Peter te Nuyl

In italienischer Sprache mit deutschen & englischen Übertiteln



Musikalische Leitung:	Alexander Joel/Tobias Wögerer
Regie:	Lotte de Beer
Co-Regie/Choreographie:	Florian Hurler
Bühne:	Christof Hetzer
Kostüme:	Jorine van Beek
Licht:	Alex Brok, Georg Veit
Video:	Roman Hansi
Choreinstudierung:	Roger Díaz-Cajamarca
Dramaturgie:	Peter te Nuyl

Magda: Matilda Sterby° | Lisette: Rebecca Nelsen/Johanna Arrovas | Rambaldo: Andrei Bondarenko/Pablo Santa Cruz | Ruggero: Leonardo Capalbo° | Prunier: Timothy Fallon/Robert Bartneck | Périchaud: Marco Di Sapia | Gobin: Aaron-Casey Gould* | Crébillon/Ein Butler: Aaron Pendleton | Rabonnier: Ben Connor/Szymon Komasa | Yvette: Julia Koci/Renate Pitscheider | Bianca: Johanna Arrovas/Kamila Dutkowska | Suzy: Stephanie Maitland | un maggiordomo: Aaron Pendleton | un cantore: Rebecca Nelsen/Johanna Arrovas | Ein junger Mann: Christopher Hutchinson~/Rey Alan Lacuin~ | Lolette: Angela Riefenthaler~/Heike Dörfler~ | Georgette: Elisabeth Ebner~/Renatka Kucharova~ | Gabriella: Kristinka Antolkovic~/Burcu Kurt~

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

~ Mitglied des Chors der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Orchester, Bühnenorchester, Chor und Statisterie der Volksoper Wien

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Lisa Gonnella, Eric Machanic, Wonseon Huh | Regieassistentz und Abendspielleitung: Marie Steiner, Angela Schweiger | Kostümassistenz: Thomas van der Jeught | Videoassistentz: Hannah Fleck, Georg Schmidhuber, Ella Wolff | Übertitel- und Videotext-Redaktion: Sylvia Schlacher | Übersetzung ergänzende Videotexte: Jürgen Bauer | Inspizienz: Katharina Wildner, Heidelinde Schuster | Stage Management: Sajinthe de Vries | Maestra suggeritrice: Petra Giacalone | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Attl-Niedermann | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler, Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Marlena Gubo

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



Les Sylphides

Öffentliche Generalprobe am 7. Mai 2024

Premiere am 8. Mai 2024

Weitere Vorstellungen am 11., 13., 17., 22., 26., 30. Mai 2024

les sylphides

Musik: Prélude op. 28/7, Nocturne op. 32/2, Valse op. 70/1, Mazurka op. 33/2, Mazurka op. 33/3, Prélude op. 28/7, Valse op. 64/2, Grande Valse brillante op. 18 von Frédéric Chopin für Orchester bearbeitet von Benjamin Britten mit einer Ergänzung von Colin Matthews

Choreographie:	Michel Fokine
Musikalische Leitung:	Ido Arad
Bühne & Kostüme:	Darko Petrovic
Licht:	Alex Brok
Einstudierung:	Barbora Kohoutková
Korrepetition:	Igor Zapravdin

Es tanzten: Nocturne: Ioanna Avraam, Elena Bottaro, Olga Esina, Masayu Kimoto, Sveva Gargiulo, Synthia Liz | Valse: Ioanna Avraam | Mazurka: Elena Bottaro | Mazurka: Masayu Kimoto | Prélude: Olga Esina | Valse: Elena Bottaro, Masayu Kimoto | Grande Valse brillante: Ioanna Avraam, Elena Bottaro, Olga Esina, Masayu Kimoto, Alisha Brach, Marie Breuilles, Iliana Chivarova, Vanessza Csonka, Gaia Fredianelli, Sveva Gargiulo, Isabella Knights, Eszter Ledán, Synthia Liz, Meghan Lynch, Anita Manolova, Tatiana Mazniak, Laura Nistor, Iulia Tcaciuc, Helena Thordal-Christensen, Chiara Uderzo

eden

uraufführung

Musik: 1. Satz (Allegro) & 2. Satz (Andante con moto) aus dem Streichquartett Nr. 14 d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“ von Franz Schubert für Orchester bearbeitet von Gustav Mahler

Spiegel im Spiegel für Violine & Klavier von Arvo Pärt

Choreographie:	Adi Hanan
Musikalische Leitung:	Ido Arad
Bühne:	Michael Seibert

Kostüme:	Maya Bash
Licht:	Alex Brok
Ballettmeister:	Martin Schläpfer
Korrepetitor:	Asmir Jakupovic

Es tanzten: Ein Paar: Claudine Schoch, Marcos Menha | Wache des Gartens: Yuko Kato | Jackson Carroll, Sveva Gargiulo, Alexandra Inculet, Helen Clare Kinney, Andrés Garcia Torres, Kristián Pokorný, Duccio Tariello, Chiara Uderzo

Violine: Anne Harvey-Nagl
Klavier: Chie Ishimoto

Jeunehomme

Musik: Konzert für Klavier & Orchester Nr. 9 Es-Dur KV 271 „Jenamy“ von Wolfgang Amadeus Mozart

Choreographie:	Uwe Scholz
Musikalische Leitung:	Ido Arad
Bühne & Kostüme:	Karl Lagerfeld
Licht:	Alex Brok
Einstudierung:	Giovanni Di Palma
Rekonstruktion Kostüme:	Catherine Voeffray
Ballettmeister:	Cédric Ygnace
Korrepetitor:	Jiří Novák

Es tanzten:

I. Satz: Allegro: Davide Dato, Marie Breuilles, Vanessza Csonka, Isabella Knights, Eszter Ledán, Meghan Lynch, Iulia Tcaciuc; Benjamin Alexander, Victor Cagnin, Giovanni Cusin, Trevor Hayden, Godwin Merano, Zsolt Török

II. Satz: Andantino: Ioanna Avraam, Marcos Menha

III. Satz: Rondeau. Presto – Menuetto cantabile: Kiyoka Hashimoto, Alexey Popov, Sveva Gargiulo, Aleksandra Liashenko, Gaia Fredianelli, Synthia Liz, Marie Breuilles, Vanessza Csonka, Isabella Knights, Eszter Ledán, Meghan Lynch, Iulia Tcaciuc; Benjamin Alexander, Victor Cagnin, Giovanni Cusin, Trevor Hayden, Godwin Merano, Zsolt Török

Klavier: Johannes Piirto

Alle Künstler:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.
Orchester der Volksoper Wien

Ballettdirektor & Chefchoreograph: Martin Schläpfer | Stellvertretende Ballettdirektorin: Louisa Rachedi
| Ballettmeister:innen: Barbora Kohoutková, Vesna Orlič, Julie Thirault; Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev, Cédric Ygnace | Korrepetition: Shino Takizawa; Jozef Bezak, Béla Fischer, Asmir Jakupovic, Jiří Novák, Igor Zapravdin | Chefdramaturgin: Anne do Paço | Dramaturginnen: Nastasja Fischer, Iris Frey | Produktionsleitung: Elisabeth Bolius, Lukas Gaudernak | Kostümassistenz: Liliana Schaber | Inspizienz: Celia Tafaj | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Produktionsleitung Ballett: Elisabeth Bolius | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Dekorationswerkstätten: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüme: Susanne Özpinar

Aufführungsrechte: Für die Choreographien: *Eden* © Adi Hanan/*Jeunehomme* © Uwe Scholz-Legacy vertreten durch Peter Lutz. Für die Kompositionen: *Les Sylphides* von Frédéric Chopin für Orchester bearbeitet von Benjamin Britten mit einer Ergänzung von Colin Matthews © Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH, Berlin für Hawkes & Son (London) Ltd. *Eden*: 1. & 2. Satz aus dem Streichquartett Nr. 14 D 810 »Der Tod und das Mädchen« von Franz Schubert für Orchester bearbeitet von Gustav Mahler. Musikmaterial: Bühnen- & Musikverlag Josef Weinberger GmbH, Wien. *Spiegel im Spiegel* für Violine & Klavier von Arvo Pärt © Universal Edition AG, Wien.

Wir danken Ihrer Durchlaucht Prinzessin Caroline von Monaco für die Genehmigung, den Kostümentwurf Karl Lagerfelds zu verwenden, sowie Les Ballets de Monte-Carlo unter der Direktion von Jean-Christophe Maillot für die Unterstützung der Rekonstruktion des Designs.



John Adams (*1947)

The Gospel According to the Other Mary

Öffentliche Generalprobe am 13. Juni 2024

Österreichische Erstaufführung am 15. Juni 2024

Weitere Vorstellungen am 18., 21., 24., 30. Juni 2024

Ein Passions-Oratorium in zwei Akten

Libretto von Peter Sellars (*1957)

basierend auf Geschichten des Alten und Neuen Testaments und mit Texten
von Dorothy Day, Louise Erdrich, Primo Levi, Rosario Castellanos, June Jordan,
Hildegard von Bingen und Rubén Darío

*In englischer, spanischer und lateinischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln*

Aufführungsrechte und -material: Boosey & Hawkes · Bote & Bock GmbH, Berlin für HENDON
MUSIC, INC, New York



Musikalische Leitung: Nicole Paiement
Regie: Lisenka Heijboer-Castañón
Bühne, Licht & Video: Hendrik Walther
Bühne: Sarah Nixon
Choreographie: Miguel-Alejandro Castillo Le Maitre
Kostüme: Carmen Schabracq
Sounddesign: Martin Lukesch
Choreinstudierung: Roger Díaz-Cajamarca, Holger Kristen
Dramaturgie: Antonio Cuenca Ruiz

Maria: Wallis Giunta | Martha: Jasmin White* | Lazarus: Alok Kumar° | 1. Countertenor: Jaye Simmons* | 2. Countertenor: Christopher Ainslie° | 3. Countertenor: Edu Rojas° | Tänzer:innen: Viviane Tanzmeister°, Adela Maharani°, Aida Rodriguez°, Laura Osterhaus Rosenstone°, Nina Sandino°, mirabella paidamwoyo* dziruni° | Off Stage Swing: Tara Randell

° Hausdebüt an der Volksoper Wien

* Mitglied des Opernstudios der Volksoper Wien

Alle Sänger:innen gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Chor, Zusatzchor und Orchester der Volksoper Wien

Studienleitung: Thomas Leo Cadenbach | Korrepetition: Gregor Hanke, Chie Ishimoto | Regieassistentin und Abendspielleitung: Susanne Sommer | Regieassistentin: Marie Steiner | Choreographische Assistentin: Tara Randell, Laura Osterhaus Rosenstone | Bühnenbildassistentin: Simina Nicolaescu | Bühnenbildhospitantin: Charlotte Stier | Kostümassistentin: Luna Brandt | Übertitel-Redaktion: Sylvia Schlacher | Inspizienz: Timo Niermann, Heidelinde Schuster | Stage Management: Sajinthe de Vries | Maestra suggeritrice: Clara Wagsteiner | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner/Ernst Koch | Technische Produktionsleitung: Peter Notz/Gabriele Aitl-Niedermann | Leitung Probebühnentechnik: Peter Rappl | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler, Stephanie Freyschlag | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Produktionsbetreuung Bühne: Eva-Maria Schwenkel | Projektleitung Kostüm: Tatiana Bereza

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



Coppélia

oder Das Mädchen mit den Emailleaugen

Wiederaufnahme am 7. Oktober 2023

Weitere Vorstellungen am 11., 17. Oktober, 15. November,
2., 8., 30. Dezember 2023, 19., 24., 29. Jänner 2024

Ballett in drei Akten

Musik: Léo Delibes

Choreographie: 1. & 2. Akt von Pierre Lacotte nach Arthur Saint-Léon,
3. Akt adaptiert & choreographiert von Pierre Lacotte

Libretto: Charles Nutter & Arthur Saint-Léon

Musikalische Leitung: Alfred Eschwé

Bühnenbild & Kostüme nach den Pariser Originalentwürfen (1870) adaptiert
von Pierre Lacotte

Realisierung Bühne: Jean-Luc Simonini

Realisierung Kostüme: Michel Ronvaux

Licht: Jacques Giovanangeli

Einstudierung: Lukas Gaudernak, Jean Christophe Lesage

Ballettmeisterin: Julie Thirault

Korrepitition: Jiří Novák, Asmir Jakupovic

Swanilda: Kiyoka Hashimoto | Franz: Alexey Popov | Coppélius: Jackson Carroll | Der Bürgermeister: Igor Milos | Eine alte Frau: Yuko Kato | Swanildas Freundinnen: Natalya Butchko, Gaia Fredianelli, Sveva Gargiulo, Phoebe Liggins, Meghan Lynch, Anita Manolova, Laura Nistor, Céline Janou Weder | Mazurka: Marie Breuilles, Iliana Chivarova, Adi Hanan, Helen Clare Kinney, Isabella Knights, Tatiana Mazniak, Helena Thordal-Christensen, Gloria Todeschini, Benjamin Alexander, Andrés Garcia Torres, Javier González Cabrera, Trevor Hayden, François-Eloi Lavignac, Gaspare Li Mandri, Hanno Opperman, Kristián Pokorný | Pas de Bottes: Gala Jovanovic, Katharina Miffek, Ella Persson, Iulia Tcaciuc, Victor Cagnin, Calogero Failla, Igor Milos, Tomoaki Nakanome, Zsolt Török | Die Puppen: Coppélia: Julia Köhler | Ein Chinese: Junnosuke Nakamura | Ein Perser: Victor Cagnin | Ein Beckenspieler: Benjamin Alexander | Aurora, die Morgenröte: Alaia Rogers-Maman | Die Nacht: Eszter Ledán | Die Abenddämmerung: Andrey Teterin | Die Spinnerinnen: Natalya Butchko, Gaia Fredianelli, Sveva Gargiulo, Meghan Lynch, Anita Manolova, Laura Nistor | Die Bräute: Alisha Brach, Laura Cislighi, Sinthia Liz, Chiara Uderzo | Die Verlobten: Lourenço Ferreira, Trevor Hayden, Giovanni Cusin, Godwin Merano, Junnosuke Nakamura, Zsolt Török | Die zwölf Stunden: Marie Breuilles, Iliana Chivarova, Adi Hanan, Gala Jovanovic, Helen Clare Kinney, Isabella Knights,

Tatiana Mazniak, Katharina Miffek, Ella Persson, Iulia Tcaciuc, Helena Thordal-Christensen, Gloria Todeschini | Der Gutsherr: Gabor Oberegger

Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Komparserie der Volksoper Wien

Orchester der Volksoper Wien

Julia Köhler ist Mitglied der Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper.

Alisha Brach, Julia Köhler, Phoebe Liggins, Tatiana Mazniak & Ella Persson gaben ihre Hausdebüts an der Volksoper Wien.

Alfred Eschwé, Kiyoka Hashimoto, Alexey Popov, Jackson Carroll, Igor Milos (Der Bürgermeister), Yuko Kato, Iliana Chivarova, Laura Cislighi, Gaia Fredianelli, Adi Hanan, Helen Clare Kinney, Isabella Knights, Sinthia Liz, Meghan Lynch, Laura Nistor, Alaia Rogers-Maman, Iulia Tcaciuc (Pas de Bottes), Helena Thordal-Christensen, Gloria Todeschini, Céline Janou Weder, Benjamin Alexander, Victor Cagnin, Calogero Failla, Lourenço Ferreira, Javier González Cabrera, François-Eloi Lavignac, Godwin Merano, Junnosuke Nakamura, Tomoaki Nakanome, Gabor Oberegger, & Kristián Pokorný gaben ihre Rollendebüts an der Volksoper Wien.

Ballettdirektor & Chefchoreograph: Martin Schläpfer | Stellvertretende Ballettdirektorin: Louisa Rachedi | Ballettmeister:innen: Barbora Kohoutková, Vesna Orlić, Julie Thirault, Samuel Colombet, Lukas Gaudernak, Sergey Ignatiev, Jean Christoph Lesage, Cédric Ygnace | Korrepitition: Shino Takizawa, Jozef Bezak, Béla Fischer, Asmir Jakupovic, Jiří Novák, Igor Zapravdin | Chefdramaturgin: Anne do Paço | Dramaturginnen: Nastasja Fischer, Iris Frey | Produktionsleitung: Elisabeth Bolius, Lukas Gaudernak | Kostümassistenz: Luna Brandt | Inspizienz: Celia Tafaj | Technische Gesamtleitung: Ulfried Grabner | Technische Einrichtung: Alexander Müllner | Technische Produktionsleitung: Peter Notz | Beleuchtung: Frank Storm | Ton- und Medientechnik: Martin Lukesch | Leitung Kostümabteilung: Christine Haller | Leitung Maske und Frisuren: Alexandra Heil | Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien | Leitung der Kostümwerkstätten: Barbara Pfeiler | Leitung der Dekorationswerkstätten: Hendrik Nagel | Projektleitung Dekorationswerkstätten: Eva-Maria Schwenkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Melanie Jane Frost

Musikrechte: Musikalische Einlagen bearbeitet und editiert von Lars Payne und teilweise orchestriert von Gavin Sutherland.



Zugaben

Repertoire

Konzerte

Zugaben

12. September 2023

Von wegen Katzenmusik ...

Ein tierischer Abend in Wort und Ton

Inspiriert von der Premiere *Aristocats* begaben sich Ensemblemitgliedern auf eine witzige Reise in die Tierwelt mit einer feinen Auswahl an Texten und Musikstücken, die die musikalischen Epochen der vergangenen Jahrhunderte bis ins Heute abbilden.
mit: Theresa Dax, Alexander Fritze, Nicolaus Hagg und Maria Hegele
Violine: Anne Harvey-Nagl, Viola: Peter Sagaischek, Violoncello: Ricardo Bru, Kontrabass: Tomas Petoecz, Klavier: Gregor Hanke

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



19. September 2023

Die Lilly vom Piccadilly ...

Ralph Benatzky und seine Zeit

Susanne Marik und Béla Fischer widmeten sich Ralph Benatzky und seinen Zeitgenossen und entführten in eine längst vergangene Welt.

2. Oktober 2023

Twins in Concert

Ein Jazz-Abend mit Rebecca Nelsen, Michelle Tarbox und Béla Fischer

5. Oktober 2023

Geh' ma glückliche Paare vergiften im Park

Trennungsgeschichten mit Katia Ledoux

mit: Mahour Arbabian und Matti Felber

30. Oktober 2023

Mondestrunken – Eine Hommage an den Mond ...

Das Ensemble der Volksoper Wien präsentierte ein abwechslungsreiches Programm von Rusalka über *Moon River* bis zu Schumanns *Mondnacht*.

mit: Robert Bartneck, Ben Connor, Kamila Dutkowska, Julia Koci, Sofia Vinnik

Klavier: Chie Ishimoto, Moderation: Maurice Lenhard

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



23. November 2023

Konzert des Opernstudios als Abschluss des Meisterkurses mit Annette Dasch

Meisterkurse sind zentrale Inhalte der Arbeit in einem Opernstudio: International renommierte Sänger:innen, Pädagog:innen oder Dozent:innen aus verschiedenen Feldern des Musiktheaters kommen an die Volksoper, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Mitglieder des Opernstudios weiterzugeben. In diesem Konzert präsentierten die Nachwuchs-Künstler:innen die Ergebnisse ihres Meisterkurses mit Annette Dasch, der in dieser Woche stattgefunden hat.

mit: Kamila Dutkowska (Sopran), Jaye Simmons (Sopran), Maria Hegele (Mezzosopran), Jasmin White (Contralto), Aaron-Casey Gould (Tenor), Pablo Santa Cruz (Bass-Bariton)

Klavier: Rafael Salas Chía, Moderation: Maurice Lenhard (Leiter des Opernstudios)

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



28. November 2023

Volksoper 1938

Ein Blick in die Geschichte der Volksoper

mit: Peter te Nuyl (Chefdramaturg), Marie-Theres Arnbom (Historikerin und Autorin), Keren Kagarlitsky (Dirigentin und Komponistin), Theu Boermans (Autor und Regisseur)

Musikalisches Rahmenprogramm mit: Johanna Arrouas, Ben Connor, Sebastian Reinhaller, Ulrike Steinsky

18. Dezember 2023

Alle Jahre wieder

Weihnachtskonzert des Opernstudios der Volksoper Wien

mit: Kamila Dutkowska (Sopran), Aaron-Casey Gould (Tenor), Maria Hegele (Mezzosopran), Stanisław Napierata (Tenor), Jaye Simmons (Sopran), Pablo Santa Cruz (Bass-Bariton)

Klavier: Rafael Salas Chía, Moderation: Ruth Brauer-Kvam

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



17. Dezember 2023, 14 Uhr und 18 Uhr

Weihnachtskonzert

mit: Ben Glassberg, Tobias Wögerer, Roger Díaz-Cajamarca, Keren Kagarlitsky,

Tess Jackson, Annelie Sophie Müller, Hedwig Ritter, Claudia Goebel, Christoph Stocker, Jaye Simmons, Anton Zetterholm, Regula Rosin
Chor der Volksoper Wien, Leitung: Roger Díaz-Cajamarca
Kinderchor der Volksoper Wien, Einstudierung: Brigitte Lehr und Elisabeth Kirchner
Orchester der Volksoper Wien
Abendspielleitung: Marie Steiner, Inspizienz: Heidelinde Schuster, Technische Gesamtleitung: Ulf Grabner, Beleuchtung: Frank Storm, Ton: Martin Lukesch

11. Jänner 2024

Salon Zuckerkanndl - Banden, Bernstein, Broadway

Zur Premiere *West Side Story*

Zusammen mit Dr. Günter Stummvoll vom Institut für Konfliktforschung und dem Leading Team der Neuproduktion *West Side Story* wurde ein Blick auf die dunkle Seite des Klassikers geworfen.

Gesprächsrunde mit Peter te Nuyl (Dramaturg), Günter Stummvoll (Soziologe), Lotte de Beer (Regisseurin), Ben Glassberg (Musikalische Leitung), Bryan Arias (Choreograph), Christof Hetzer (Bühnenbildner), Jorine van Beek (Kostümbildnerin).
Musikalisches Rahmenprogramm mit Sophia Gorgi, Myrthes Monteiro, Maura Oricchio, Danai Simantiri, Jaye Simmons, Klavier: Lisa Gonnella

15. Jänner 2024

Streisand meets Opera

Ein Crossover-Konzert mit Lauren Urquhart und Béla Fischer

Bearbeitungen von Klassikern aus Musical und Film, neue Kompositionen im Streisand-Stil von Béla Fischer sowie Originalsongs von Barbara Streisand

5. Februar 2024

Open Mic!

Eine Bühne für neue Songs

Im Geiste des Musicalerfolgs *tick, tick... BOOM!* wurde die Bühne des Foyers für Singer-Songwriter aus Wien und Umgebung geöffnet, um ihnen die Möglichkeit zu bieten sich einem Publikum unplugged vorzustellen.

mit: Yatika Arora, Kim Tamara, Nicolas Robert Lang, Schikaneder, Wiener Zucker, kardamom.T, Bibiane Zimba

Moderation: Marie Steiner

Dieser Abend wird gesponsert von  CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.

15. Februar 2024

Ich lade gern mir Gäste ein...

Mitglieder des Chors der Volksoper stellen sich vor

Sopran: Elisabeth Ebner, Maria Theresia Gruber, Renatka Kucharová, Svetla Topalska

Mezzosopran: Katharina Ikonomu, Angela Riefenthaler, Maja Stoier

Tenor: Tamás Katona, Bariton: Stefan Tanzer, Bass: Daniel Pannermayr

Klavier, Wonseon Huh, Karo van der Sanden

Künstlerische Leitung: Roger Díaz-Cajamarca, Moderation: Stefan Tanzer

21. Februar 2024

Katia Ledoux singt Florence B. Price

Hommage an eine außergewöhnliche Komponistin

Klavier: Sascha El Mouissi

12. März 2024

O welche Lust

Mitglieder des Chors der Volksoper stellen sich vor

Sopran: Kristinka Antolković, Nora Drimba, Selma Fasching, Tatiana Sokolova

Alt: Xenia Constantinides, Christiane Costisella, Heike Dörfler, Sara Glawischnig,

Katharina Ikonomu, Edda Strasser-Sonn

Tenor: Steven Reed Fiske, Tamás Katona, Pavel Kvahnin

Bariton: Stefan Tanzer, Bass: Daniel Pannermayr

Klavier: Wonseon Huh, Karo van der Sanden

Künstlerische Leitung: Roger Díaz-Cajamarca, Moderation: Stefan Tanzer

20. März 2024

The Poet's Love(r)

Schumanns Dichterliebe in neuem Licht

Sängerin und Dichterin Rebecca Nelsen hat alle 16 Lieder von Robert Schumanns Zyklus mit Texten von Heinrich Heine in singbares Englisch übersetzt und ihnen 16 Antworten der bisher schweigenden Geliebten entgegengesetzt. Die Übersetzung wurde von Tenor Eric Stokloß zusammen mit Pianistin Chanda VanderHart aufgeführt, während Rebecca Nelsen selbst ihre neuen Texte rezitierte.

26. März 2024

It's a Musical!

Neues und (Un)Bekanntes aus den letzten Jahrzehnten

mit: Ben Connor, Jaye Simmons, Lauren Urquhart, Jakob Semotan

Klavier: Eric Machanic

22. April 2024

VOP goes Austropop – again!

Eine Hommage an unsere Lieblingshits

mit: Martin Enenkel, Juliette Khalil, Oliver Liebl und Jakob Semotan

Klavier und Akkordeon: Maurice Lenhard, Gitarre und Gesang: Andrea Wild

27. April 2024

Ballettwerkstatt: Les Sylphides

Podiumsgespräch im Balkon-Foyer mit anschließendem Besuch der Bühnenprobe von *Eden* und *Jeunehomme* im Zuschauerraum (*Ensemble Wiener Staatsballett*)

mit: Adi Hanan, Giovanni Di Palma, Ido Arad

Moderation: Anne do Paço, Nastasja Fischer

29. April 2024

Wie das Musical an die Volksoper kam...

Geschichte und Geschichten über Marcel Prawy

mit Ben Connor, Ursula Pfitzner, Jaye Simmons, Ulrike Steinsky

Moderation: Wolfgang Gratschmaier, Historikerin und Autorin: Marie-Theres

Arnbom, Dramaturg und Schauspieler: Christoph Wagner-Trenkwitz,

Klavier: Eric Machanic

21. Mai 2024

Dance along!

Tanzen mit dem Wiener Staatsballett

mit: Olivia Poropat, Gabriele Aime, Aleksandar Orlić, Béla Fischer

6. Juni 2024

Die 2 ½ Tenöre

Tragikomödie von Franziska Severin

mit: KS Wolfgang Gratschmaier, Aaron-Casey Gould, Ursula Pfitzner

Klavier: Rafael Salas Chía, Voiceover: Lotte de Beer

Regie: Wolfgang Gratschmaier, Ursula Pfitzner, Regieassistent: Ella Wolff,

Choreographie: Josefine Tyler, Ausstattung: Wolfgang Eder, Kostüm: Richard Pachinger, Requisite: Anna Wagner

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch



22. Juni 2024

Queer Stories of Joy

Workshop-Performance

Mit Musik von Dr. Obaro Eijimiwe, Evan J. Lawson, Liam Patterson & Ariadne Randall

Mit Texten von JG Danso, Jamila Soibiri, Louie Ulrich, Clara Vladár

Musikalische Leitung und Klavier: Rafael Salas Chía, Regie und Konzept: Carmen C. Kruse, Ausstattung: Alice Dal Bello, Künstlerische Produktionsleitung: Marie Steiner, Dramaturgie: Sylvia Schlacher

mit: Lauren Urquhart (Sopran), Alex Banfield (Tenor), Ben Connor (Bariton)

Ein Projekt von Volksoper Wien, Civic Opera Creations und INSELMILIEU Reportage. In Partnerschaft mit o*books, Rainbowtime, Queer Writers Circle Vienna, hint.wien, titti titti bang bang und dem Queer Museum Vienna.

Mit freundlicher Unterstützung von **Parship** ❤️

26. Juni 2024

Im Rausch der Tiefe – Ein Bass-Abend

Konzert zum 100. Geburtstag von KS Oskar Czerwenka

mit: Alexandre Beuchat (Bariton), Stefan Cerny (Bass), Alexander Fritze (Bass), Aaron Pendleton (Bass-Bariton), Martin Winkler (Bass-Bariton)

Gesprächsgäste: Susanne Singer und Heinz Zednik, Klavier und Moderation: Thomas Leo Cadenbach

Ouvertüren und Werkeinführungen

In der Saison 23/24 fanden unter dem Titel „Ouvertüre vor der Vorstellung“ an folgenden Tagen kostenlose Werkeinführungen statt:

Salome am 18. September 2023 mit Lotte de Beer

Die Reise zum Mond am 20. Oktober 2023 mit Lotte de Beer

Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938 am 21. Dezember 2023 mit Peter te Nuyl

West Side Story am 30. Jänner 2024 mit Magdalena Hoisbauer

Die lustige Witwe am 6. März 2024 mit Lotte de Beer

Così fan tutte am 6. und 7. April 2024 mit Magdalena Hoisbauer

La rondine am 12. April 2024 mit Lotte de Beer

The Gospel According to the Other Mary am 15., 18., 21., 24. und 30. Juni 2024 mit Magdalena Hoisbauer und Jürgen Bauer

Ballett

Vor allen Vorstellungen von *The moon wears a white shirt*, *Promethean Fire* und *Les Sylphides* fand jeweils ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn eine Werkeinführung im Galerie-Foyer statt.



Repertoire

Operette

Die Dubarry

Carl Millöcker (1842–1899) / Theo Mackeben (1897–1953)

Tietje/Gloger/Hetzer/Wallum/King/Brok

Vorstellungen am 20., 24., 29. Mai, 5., 9., 12. Juni 2024

Die Fledermaus

Johann Strauß (1825–1899)

Joel/Prießnitz/Eschwé/Herzl/Dessyllas/Engl/Frank/Clemente/Hurler

Vorstellungen am 1., 11., 29. September, 10. Oktober, 10. November,
31. Dezember (13:30 und 19:00 Uhr) 2023, 1., 20. Jänner, 29. Februar,
5., 19. April, 7. Mai, 13., 23. Juni 2024

Orpheus in der Unterwelt

Jacques Offenbach (1819–1880)

Wögerer/Joel/Spymonkey (Toby Park & Aitor Basauri)/Crouch/Skrela/
Higgason/van't Hof

Vorstellungen am 6., 9., 13., 17., 24., 28. September, 1., 3., 8., 13. Oktober 2023

Die letzte Verschwörung

Moritz Eggert (*1965)

Wögerer/de Beer/Hetzer/van Beek/Pichler/Hansi/Hetzer/Brok

Vorstellungen am 1., 9. Februar 2024

Oper

La bohème

Giacomo Puccini (1858–1924)

Glassberg/Joel/Kupfer/Brandt/Zimmermann/Kleiber

Vorstellungen am 16., 26., 30. November, 6., 9., 12., 22., 28. Dezember 2023,
2. Jänner 2024

La Cenerentola

Gioacchino Rossini (1792–1868)

Kagarlitsky/Wögerer/Freyer/van Genderen/Amos/Wogatzke

Vorstellungen am 3., 7., 10., 21., 27. September, 4., 9. Oktober 2023

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck (1854–1921)

Glassberg/Joel/Dönch/Businger

Märchenspiel in drei Bildern, Text von Adelheid Wette

Vorstellungen am 16., 20., 23., 25. Dezember 2023, 3., 6. Jänner 2024

La traviata

Giuseppe Verdi (1813–1901)

Joel/Wellber/Gratzer/Naujok/Sobotta

Oper in drei Akten, Text von Francesco Maria Piave

Vorstellungen am 5., 14., 17., 23., 28., 31. März, 6. April 2024

Die lustigen Weiber von Windsor

Otto Nicolai (1810–1849)

Kagarlitsky/Spijkers/Smith/van Beek/Hurler/van't Hof

Vorstellungen am 13., 16., 25., 28. April, 2., 5. Mai 2024

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 –1791)

Cadenbach/Kagarlitsky/Wellber/Wögerer/Mason/Meier/Wild/Abos/Petzold

Oper in zwei Akten, Text von Emanuel Schikaneder

Vorstellungen am 18., 21., 25. Oktober, 3., 5. November 2023, 7., 13., 18., 23.,
28. Jänner, 2., 7., 14., 19., 22., 28. Juni 2024

Musical

Anatevka

Jerry Bock (1928–2010)

Glassberg/Tapner/Davids/Fischer-Dieskau/Peter/King/Lukesch/Sobotta

Vorstellungen am 2., 8., 14., 16., 23., 25., 30. September,
6., 12., 15., 19., 24. Oktober 2023

Cabaret

John Kander (*1927) & Fred Ebb (1928–2004)

Kagarlitsky/Jackson/Memert/King/Meixner/Bauer/Grundner

Vorstellungen am 11., 16., 19., 30., März, 2., 9., 15. April 2024

La Cage aux Folles

Jerry Herman (1931–2019)

Eschwé/Wögerer/King/Prattes/Peter/Grundner

Vorstellungen am 22., 27., 31. Oktober 2., 4., 9., 11., 13., 21., 24., 27. November,
1. Dezember 2023

The Sound of Music

Richard Rodgers (1902–1979) & Oscar Hammerstein II (1895–1960)

Tapner/Wögerer/Doucet & Barbe/Simard

Vorstellungen am 20., 24., 27. April, 1., 4., 9., 12., 19., 25. Mai 2024

Der Zauberer von Oz

Harold Arlen (1905–1986)

Glassberg/Ijas/Wögerer/Mason/Meier/Abós/Ilsanker/Schwab

Vorstellungen am 19., 20., 25. November, 3., 10., 13., 15., 19., 26.,
29. Dezember 2023, 15., 18., 23., 27. Mai 2024

Ballett

Jolanthe und der Nussknacker

Peter Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)

Glassberg/Kagarlitsky/de Beer/Kaydanovskiy/Tag/van Beek/Brok

Vorstellungen am 4., 8., 17., 20., 24. Februar, 3., 7., 10. März 2024

Promethean Fire

Paul Taylor/Martin Schlöpfer/Mark Morris

Taylor/Loquasto/Tipton/See/Dekker/Bolliger/Thirault/Ziegler/Rachedi/

Morris/Mizrahi/Chybowski/Clark

Vorstellungen am 2., 6., 22., 26. Februar 2024

Spezial

Die Dreigroschenoper

Bertolt Brecht (1898–1956) & Kurt Weill (1900–1950)

Kearns/Lenhard/Raßfeld/Geiger/Brok

Vorstellungen am 21. April, 14., 31. Mai, 10. Juni 2024

Junge Volksoper Familienmatineen

La Cenerentola für Kinder

Gioacchino Rossini (1792–1868)

Kagarlitsky/Wögerer/Freyer/van Genderen/Arrouas/Amos/Wogatzke

Vorstellungen am 10., 17. September, 8., 16. Oktober 2023

Das Dschungelbuch

Kagarlitsky/Wögerer/Florian Hurler/Ivancsics

Halbszenische Aufführung

Text und Musik von Richard M. Sherman, Robert B. Sherman, Terry Gilkyson & George Bruns

Erzählfassung für die Volksoper von Florian Hurler & Christoph Wagner-Trenkwitz

Aufführungsrechte: 1964, 1965, 1966 Wonderland Music Co. (BMI) & Walt

Disney Music Company (ASCAP)

Vorstellungen am 18., 25., Februar, 10. März, 14. April, 5. Mai 2024

Keloglan und die 40 Räuber

Märchenkonzert von Sinem Altan, Geschichte von Thomas Sutter

Ein Märchen mit Musik aus Anatolien für Gesang, Erzähler, Blechbläser, Pauke,

Percussion, orientalische Instrumente und Klavier

Vorstellungen am 3., 5., 10. Dezember 2023

Ein Papp-Konzert

Kagarlitsky/De Jong/I. Veen/Nelissen/W. Veen/Brok

Vorstellung am 19. November 2023

Konzerte des Orchesters der Volksoper Wien

16. Jänner 2024

Richard Wagner: Die Walküre, 1. Aufzug

Hunding: Andreas Hörl

Siegmund: Julian Hubbard

Sieglinde: Christiane Libor

Orchester der Volksoper Wien, Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber

14. Februar 2024

Ives / Elgar / Mendelssohn

Charles Ives (1874–1954): The Unanswered question (1906)

Edward Elgar (1857–1934): Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85 (1919)

Felix Mendelssohn (1809–1847): Symphonie Nr. 3 a-Moll op 56 „Schottische“ (1829–42)

Violoncello: Steven Isserlis, Orchester der Volksoper Wien

Musikalische Leitung: Umberto Clerici

16. Mai 2024

Webern / Bach / Schostakowitsch

Anton Webern (1883–1945): Ricercar a 6 aus dem Musikalischen Opfer von J.S. Bach

Johann Sebastian Bach (1685–1750): Konzert für 3 Violinen D-Dur BWV 1064R

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975): Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Violine: Bettina Gradinger, Anne Harvey-Nagl, Vesna Stanković

Orchester der Volksoper Wien

Musikalische Leitung: Nicole Paiement



27. und 29. Juni 2024

Gulda / Prokofjew / Schubert

Friedrich Gulda (1930–2000): Konzert für Violoncello und Blasorchester (1980)

Violoncello: Jan Vogler, Musikalische Leitung und Klavier: Omer Meir Wellber

Sergej Prokofjew (1891–1953): Ouvertüre über hebräische Themen op. 34 (1920)

1. Violine: Bettina Gradinger, 2. Violine Ursula Greif, Viola: Peter Sagaischek,

Klarinette: Elena Biosca Bas, Violoncello: Jan Vogler, Musikalische Leitung und

Klavier: Omer Meir Wellber

Franz Schubert (1797–1828): Sinfonie No. 3 in D-Dur (D200)

Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber

Konzert im Wiener Konzerthaus

28. Oktober 2023

Giuseppe Verdi (1813–1901): Messa da Requiem

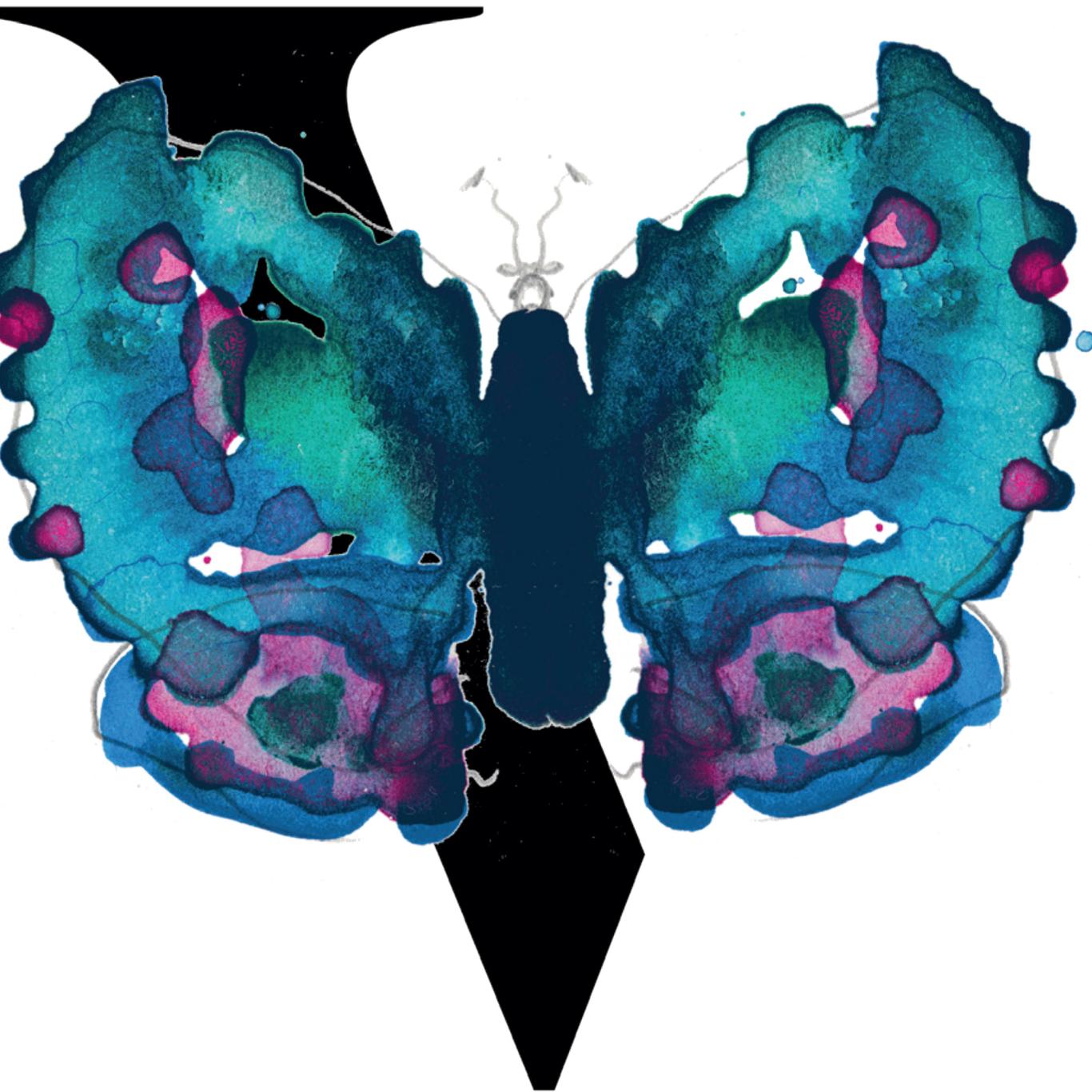
Ewa Płonka, Ekaterina Semenchuk, Michael Spyres, Ferruccio Furlanetto

Chor und Orchester der Volksoper Wien

Singakademie Wien

Musikalische Leitung: Omer Meir Wellber

Konzerte des Orchesters der Volksoper Wien werden unterstützt von **Martin Schlaff**



Gesamtübertragungen

TV und Hörfunk

Publikation

Digitale Medien

TV

Gesamtübertragungen

ORF III

Erlebnis Bühne

Die lustige Witwe

TV-Aufzeichnung der Premiere vom 2. März 2024

Sendetermin am 6. März 2024, 20:15 Uhr

Streaming in Kooperation mit myfidelio.at

Folgende Produktionen waren bis einschließlich 30. November 2023 on-demand auf *myfidelio.at* abrufbar. Die Seite wurde jedoch am 30. November 2023 eingestellt.

Jolanthe und der Nussknacker (2022)

Musiktheater nach der Oper und dem Ballett von Peter Iljitsch Tschaikowski

Der Zigeunerbaron (2020)

Operette von Johann Strauß

Die Csárdásfürstin (2019)

Operette von Emmerich Kálmán

Vivaldi – Die fünfte Jahreszeit (2017)

BaRock-Oper von Christian Kolonovits

Axel an der Himmelstür (2016)

Operette von Ralph Benatzky

Tannhäuser in 80 Minuten (2013)

Soloabend mit Robert Meyer und den Neuen Wiener Concert Schrammeln

Antonia und der Reißteufel (2012)

Pop-Oper von Christian Kolonovits

Max und Moritz (2012)

Ballett von Ferenc Barbay und Michael Kropf zur Musik von Gioachino Rossini

Sondersendungen/Produktionsdokus

ORF III

Kultur Heute Spezial – Aus der Wiener Volksoper

(zum 125. Geburtstag der Volksoper Wien, *Lass uns die Welt vergessen* – *Volksoper 1938*)

14. Dezember 2023, 19:45 Uhr

ORF 2

Matinee am Sonntag

Kulturwoche zu *tick, tick... BOOM!*

5. November 2024, 10:48 Uhr

Dokumentation zu *West Side Story*

26. Jänner 2024, 09:08 Uhr

Kulturwoche zu *Die lustige Witwe*

3. März 2024, 10:41 Uhr

Aktuelle Berichterstattung

Im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gab es zahlreiche Beiträge, Vorberichte und Interviews auf ORF 2 (u. a. *Zeit im Bild*, *Wien Heute*, *Studio 2*, *Matinee am Sonntag*, *Aktuell nach 1*, *ZIB 2*) sowie ORF III *Kultur Heute*, *Schau TV*, *Radio Stephansdom*, *W 24*, *3Sat Kulturzeit* etc.

Im Besonderen erwähnt seien hier:

Kulturmontag

Vertrieben 1938 – Erinnerungen an das Volksoperensemble

Am 14. Dezember 2023 feierte die Volksoper Wien ihren 125. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums wurde mit der Uraufführung von *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* all jenen Mitgliedern des Hauses gedacht, die von den Nationalsozialisten verjagt, verfolgt oder ermordet wurden.

Montag, 18. Dezember 2023, 22:31 Uhr

Sowie auf 3SAT am 24. März 2024

Kulturmontag mit Ruth Brauer-Kvam u. a. zur Uraufführung *Ein bisschen trallalala*

26. Februar 2024, 22:38 Uhr

Hörfunk

Zahlreiche Beiträge und Interviewsendungen auf Ö1 (u. a. Journale, Intrada, DesCis, Gedanken, Schon gehört-Clubsendung) sowie Radio Wien, Radio Niederösterreich, Radio Burgenland, Radio Klassik Stephansdom, BR, Deutschlandfunk, Radio Orange, ...

Exemplarisch seien hier genannt:

Ö1

Ö1 Klassiktreffpunkt

Marie-Theres Arnbom, Keren Kagarlitsky und Johanna Arrovas live zu Gast

30. Dezember 2023, 10:05 Uhr

Intermezzo

Marie-Louise Bischofberger-Bondy im Gespräch

10. September 2023, 11:50 Uhr

Radiokolleg

Marie-Theres Arnbom, Christoph Ladstätter, Theu Boermans, Keren Kagarlitsky, Lotte de Beer und viele mehr anlässlich des 125. Geburtstags der Volksoper und der Uraufführung von *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*

12. Dezember 2023, 09:45 Uhr

Apropos Oper

Kostproben aus dem Repertoire der Volksoper Wien

19. November 2023, 15:05 Uhr

Die Reise zum Mond

17. Dezember 2023, 15:05 Uhr

La bohème, Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938

23. Juni 2024, 15:05 Uhr

The Gospel According to the Other Mary

Radio Klassik Stephansdom

Thementag

14. Dezember 2023, 10:00–18:00 Uhr

125 Jahre Volksoper – Ein Livethementag aus der Volksoper Wien

Interviews u. a. mit Lotte de Beer, Ben Glassberg, Christoph Ladstätter, Rainer Schubert, Marie-Theres Arnbom, Peter te Nuyl, Jakob Semotan, Annelie Sophie Müller, ...

Publikation

Ihre Dienste werden nicht mehr benötigt

Aus der Volksoper vertrieben – Künstlerschicksale 1938

Leben für die Musik

Wien, März 1938. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten bringt für die Volksoper gravierende Veränderungen mit sich: Die Direktoren Jean Ernest und Alexander Kowalewski werden sofort ausgetauscht, Entlassungen auf allen Ebenen des Hauses folgen, von Opernsängerinnen und -sängern über Dirigenten, Orchestermusiker und Librettisten bis hin zum Theaterarzt.

Anhand von ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern erzählt die Historikerin Dr. Marie-Theres Arnbom vom Schicksal jener, die aufgrund ihrer jüdischen Wurzeln oder ihrer politischen Einstellung verfolgt wurden. Als roter Faden dient die letzte Produktion vor der Machtübernahme, *Gruß und Kuß aus der Wachau*, komponiert von Jara Beneš, getextet von Hugo Wiener und Kurt Breuer, mit Gesangstexten von Fritz Löhner-Beda.



Auf Basis von bisher unbekanntem Archivbeständen, Lebenserinnerungen und Gesprächen mit Nachkommen skizziert die Autorin den Lebensweg der Vertriebenen in der Emigration. Einige konnten sich erfolgreich neue Existenzen aufbauen, manche fanden in den Vernichtungslagern der Nationalsozialisten den Tod. Die meisten sind vergessen. Ihnen wird nun ihre Geschichte zurückgegeben.

Neuausgabe der 1. Auflage, mit zahlr. Abb., 208 Seiten

Erscheinungsdatum: 23.11.2023



Digitale Medien

Von 1. September 2023 bis 31. August 2024:

Facebook: von 32.666 auf 33.595 Abonnent:innen (+ 3,96 %)

Instagram: von 12.726 auf 23.300 Abonnent:innen (+83,09 %)

YouTube: von 4.081 auf 4.435 Abonnent:innen (+ 8,67 %)

419.436 Videoaufrufe, Watchtime 7.887,2 Stunden

X: von 1.460 auf 1.474 Abonnent:innen (+0,96 %)

TikTok: von 200 auf 625 Abonnent:innen (+212,50 %)

19,2K Likes

LinkedIn: von 335 auf 862 Abonnent:innen (+ 157,31 %)

NEU! Threads: von 0 auf 3.200 Abonnent:innen



Website: www.volksoper.at

Besuche: 2.849.636

Besucher:innen aus 218 Ländern

Seitenansichten: 13.200.911

Eindeutige Seitenansichten: 8.920.848

Anteil *Smartphone & Tablet*: 57,53 %

Anteil *Direkte Zugriffe auf Website*: 51 %

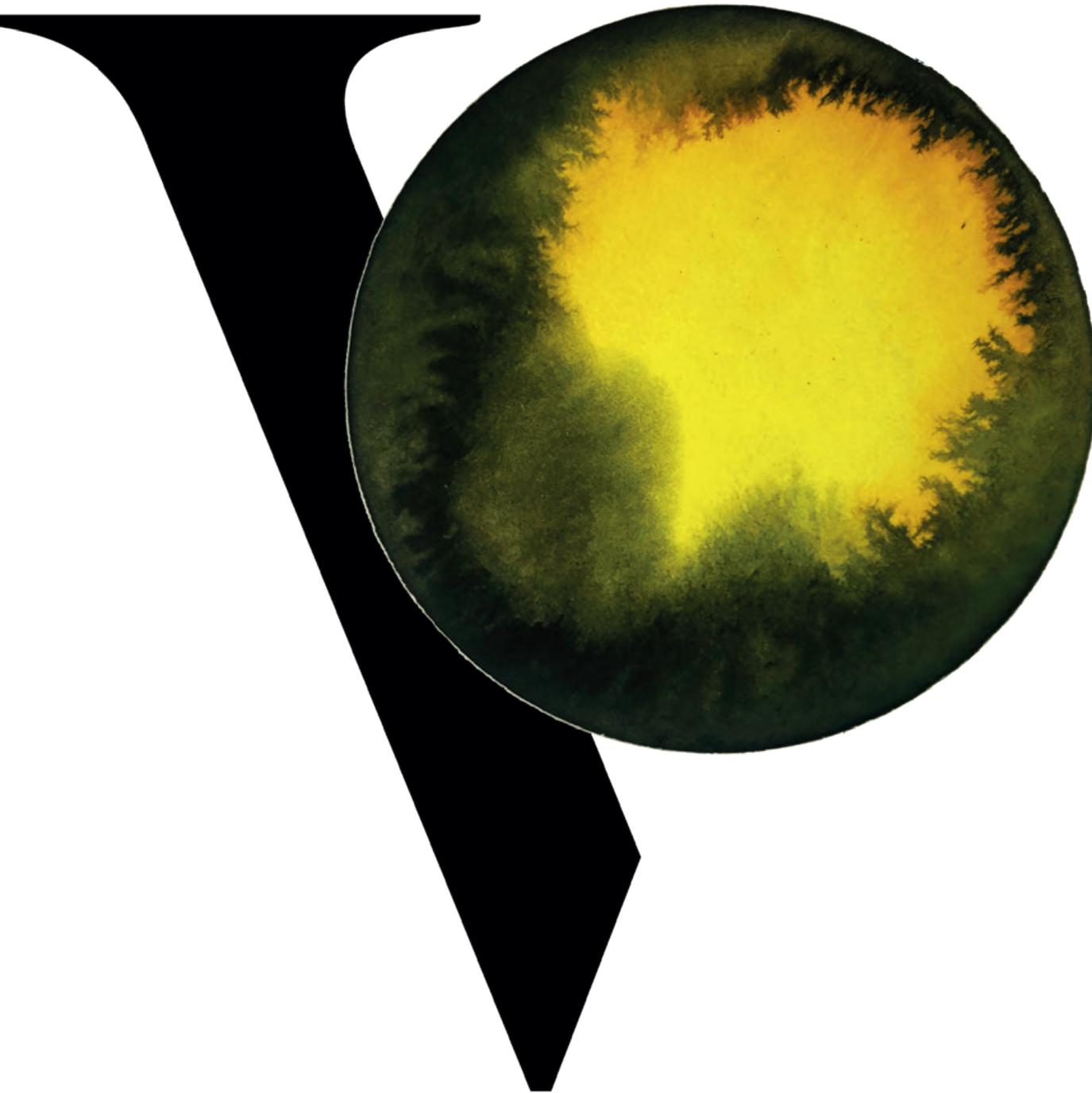
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3 Minuten, 2 Sekunden

Durchschnittliche Aktionen pro Besuch: 31,4

Newsletter

In der Saison 2023/24 wurden insgesamt 38 Newsletter versendet.

Die Newsletter, für die sich Interessierte anmelden können, unterteilen sich in drei Gruppen: Der allgemeine Newsletter, der Newsletter der *Jungen Volksoper* und der Newsletter für unser *Ü60*-Publikum. Die Anmeldezahlen der verschiedenen Newsletter steigen stetig. Mit Stand vom 30.6.2024 haben 23.963 Abonnent:innen die verschiedenen Newsletter der Volksoper abonniert, davon 16.614 den allgemeinen Newsletter, 4.473 den Newsletter der *Jungen Volksoper* und 2.876 den *Ü60*-Newsletter.



Auszeichnungen

Galamatinee Österreichischer Musiktheaterpreis 2024

Am 1. September 2024 fand die Verleihung des Österreichischen Musiktheaterpreises für herausragende Leistungen in Oper, Operette, Musical und Tanz in der Volksoper statt. Künstlerinnen und Künstler sowie Produktionen der Volksoper Wien waren in sieben Kategorien nominiert:

Beste Nebenrolle (männlich)

Misha Kiria für Don Magnifico in *La Cenerentola*

Beste Gesamtproduktion Operette

Orpheus in der Unterwelt

Beste Gesamtproduktion Tanz

Jolanthe und der Nussknacker

Beste Ur- / Erstaufführung

Die letzte Verschwörung

Beste Ausstattung

Julian Crouch für *Orpheus in der Unterwelt*

Bester Nachwuchs (männlich)

Pablo Santa Cruz für Don Magnifico in *La Cenerentola*

Beste Musikalische Leitung – Nachwuchs

Tobias Wögerer

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2024

Sonderpreis „Jugendprojekt“

Opernstudio der Volksoper Wien

Beste Ausstattung

Julian Crouch für *Orpheus in der Unterwelt*

Beste Musikalische Leitung – Nachwuchs

Tobias Wögerer

Bester Nachwuchs (männlich)

Pablo Santa Cruz für Don Magnifico in *La Cenerentola*

Götz-Friedrich-Preis 2024

Der Götz-Friedrich-Preis für die Spielzeit 2023/2024 ging an Lisenka Heijboer Castañón für ihre Inszenierung von *The Gospel According to the Other Mary* von John Adams an der Volksoper Wien. Unter Vorsitz des Intendanten der Deutschen Oper Berlin, Dietmar Schwarz, votierte die Jury für die Vergabe des mit 5.000 Euro dotierten Preises an die niederländisch-peruanische Regisseurin. Die Preisverleihung fand am 16. Oktober 2024 im Foyer der Deutschen Oper Berlin statt.

Seit über zwanzig Jahren ist der Götz-Friedrich-Preis eine der wichtigsten Einrichtungen zur Förderung herausragender Begabungen im Bereich der Musiktheaterregie – Preisträger:innen wie Stefan Herheim, Nadja Loschky und Sebastian Baumgarten seien hier stellvertretend genannt.

NESTROY – Der Wiener Theaterpreis

Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938 wurde in der Kategorie „Spezialpreis“ für den NESTROY Preis 2024 nominiert.

Mit dem NESTROY-Preis werden seit dem Jahr 2000 herausragende Leistungen an österreichischen Bühnen ausgezeichnet. Die 25. NESTROY-Gala, veranstaltet vom Wiener Bühnenverein, fand am Sonntag, 24. November 2024, ab 19:00 Uhr im Wiener Volkstheater statt.



Opernstudio

Opernstudio der Volksoper Wien

Die Saison 2023/2024 war für das Opernstudio der Volksoper Wien inhaltlich zweigeteilt: Einerseits wurde das in der Vorsaison erfolgreich gestartete Projekt weitergeführt und stabilisiert, andererseits begann bereits die Suche nach der nächstfolgenden Studiogeneration für die Saisonen 2024/2025 und 2025/2026.

Weitergeführt wurde die Grundstruktur an Unterrichten der Mitglieder von hausinternen und externen Dozent:innen. Diese Saison konnten u. a. Lawrence Brownlee (Tenor), Prof. Sarah Maria Sun (Sopran), Prof. Noelle Hirschboeck-Turner, Annette Dasch (Sopran), Matthias Rexroth (Gesangstechnik) und wieder Strategie-Coach Christina Bock gewonnen werden. Im Zuge einer neuen Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum Wien wurden an vier Terminen im Rahmen der Reihe *Donnerstagabend im Museum* speziell auf Ausstellungsinhalte bezugnehmend kuratierte Konzertprogramme gestaltet.

Wie in der Spielzeit zuvor entstand erneut eine eigene Produktion des Opernstudios: Mozarts *Così fan tutte* in einer Kammerfassung (6. & 7. April 2024). Die Premiere fand im MuTh Konzertsaal Wien, eine weitere halbszenische Vorstellung im Südbahnhof Semmering statt.

Ebenso entstanden in Kooperation mit der mdw Wien und der Kompositionsklasse von Moritz Eggert (Hochschule für Musik und Theater München) drei Operettenminiaturen – zeitgenössische Blicke auf bekannte Operetten.

Erfolgreiche Debuts von Studiomitgliedern waren u. a.: Maria in *West Side Story* (Jaye Simmons), Prinz Caprice in *Die Reise zum Mond*, Camille de Rossillon in *Die lustige Witwe* (beides Aaron-Casey Gould), Martha in *The Gospel According to the Other Mary* (Jasmin White), Hänsel in *Hänsel und Gretel*, Prinz Orlofsky in *Die Fledermaus* (beides Maria Hegele).

Anfang Oktober 2023 erfolgte die Ausschreibung für die neue Studiogeneration ab 1. September 2024. Bis Dezember trafen über 1000 Bewerbungen für das

Opernstudio der Volksoper ein. Neben dem Bewerbungsverfahren (Vorsingen im Februar 2024) am Haus ist die Leitung des Studios zusammen mit der Direktorin und dem Casting Direktor auch an wichtige nationale und internationale Ausbildungsstätten (mdw, MUK, Mozarteum, Kunstuniversität Graz, Juilliard School New York, Yale, Curtis Institute Philadelphia u.a.) gereist, um die besten Talente für das Programm zu finden.

Nach diesem Prozess ließ sich bis April 2024 die Zusammenstellung des neuen Studios generieren.

Drei Mitglieder des ersten Opernstudios bleiben dem Haus als feste Ensemblemitglieder verbunden, zwei kommen in Residenzverträgen wieder, eine Person als Gast. Eine wunderbare Bilanz für die erste Generation.

Das Opernstudio der Volksoper Wien wird unterstützt durch





Junge Volksoper

Junge Volksoper

Die *Junge Volksoper* umfasst das vielfältige Angebot an Vorstellungen der Volksoper Wien für junges Publikum und sämtliche Aktivitäten wie Vermittlungs- und Zusatzangebote der Abteilung für Musiktheatervermittlung für Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene rund um Produktionen und Themenbereiche der Volksoper Wien.

Seit der Direktion Lotte de Beer wurde das Angebot für junges Publikum und Familien stetig ausgebaut und sowohl der soziale als auch der inklusive Aspekt deutlich verstärkt.

Die Projekte der Jungen Volksoper werden unterstützt von  WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

Vorstellungen speziell für junges Publikum

Junge Volksoper Familienmatineen

Immer sonntags um 11:00 Uhr

Premiere

Aristocats

Familienstück von G. Bruns, R. Sherman u.a.

Vorstellungen im September, Oktober und November 2023 und Jänner, März und April 2024

(empfohlen ab 4 Jahren)

Repertoire

La Cenerentola für Kinder

Oper von Gioacchino Rossini in einer Erzählfassung von Johanna Arrovas

Vorstellungen im September und Oktober 2023

(empfohlen ab 5 Jahren)

Ein Papp-Konzert

Drei Operetten in 70 Minuten von Steef de Jong

Vorstellung im November 2023

(empfohlen ab 8 Jahren)

Keloglan und die 40 Räuber

Märchenkonzert von Sinem Altan

Vorstellungen im Dezember 2023

(empfohlen ab 5 Jahren)

Das Dschungelbuch

Familienstück von G. Bruns, R. Sherman u.a.

Vorstellungen im Februar, März, April und Mai 2024

(empfohlen ab 4 Jahren)

Produktionen für junges Publikum

Premiere

Die Reise zum Mond

Oper für die ganze Familie von Jacques Offenbach

Vorstellungen im Oktober, November, Dezember 2023 und Juni 2024

(empfohlen ab 8 Jahren)

Repertoire

Coppélia oder Das Mädchen mit den Emailleaugen

Ballett von Pierre Lacotte, Musik von Léo Delibes

Vorstellungen im Oktober, November, Dezember 2023 und Jänner 2024
(empfohlen ab 6 Jahren)

Anatevka

Musical von Jerry Bock

Vorstellungen im September und Oktober 2023
(empfohlen ab 9 Jahren)

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Vorstellungen im Oktober, November 2023, Jänner und Juni 2024
(empfohlen ab 6 Jahren)

Der Zauberer von Oz

Musical von Harold Arlen

Vorstellungen im November und Dezember 2023
(empfohlen ab 6 Jahren)

Hänsel und Gretel

Oper von Engelbert Humperdinck

Vorstellungen im Dezember 2023 und Jänner 2024
(empfohlen ab 6 Jahren)

Jolanthe und der Nussknacker

Musiktheater für die ganze Familie nach der

Oper und dem Ballett von Peter Iljitsch Tschaikowski

Vorstellungen im Februar und März 2024
(empfohlen ab 8 Jahren)

The Sound of Music

Musical von Rodgers & Hammerstein II

Vorstellungen im April und Mai 2024
(empfohlen ab 6 Jahren)

Sticker-Sammelkarte

Das Spielzeitheft der *Jungen Volksoper* beinhaltet wieder eine Sticker-Sammelkarte. Bei jeder Veranstaltung der Volksoper (Vorstellung, Familienmatinee, Workshop) erhielten Kinder an den Garderoben einen Sticker und bei Einsendung eines vollen Sammelpasses ein kleines Geschenk. Insgesamt wurden 28 Karten eingereicht.

Mit freundlicher Unterstützung von Jolly

Musiktheatervermittlung

Junge Volksoper Workshops

Die Workshops der *Jungen Volksoper* geben Kindern und Jugendlichen eine einmalige Möglichkeit, der Welt des Theaters nah zu kommen und selbst kreativ zu werden.

Junge Volksoper Workshops werden in fünf Altersstufen unterteilt:

x-small für Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen

small für Kinder im Alter von 6 und 7 Jahren

medium für Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren

large für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

x-large für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Workshops fanden 2023/24 zu folgenden Themen statt (oft mit Zusatzterminen aufgrund der großen Nachfrage und für unterschiedliche Altersgruppen parallel): Zu Produktionen wie *Aristocats*, *Die Reise zum Mond*, *Jolanthe und der Nussknacker*, *Hänsel und Gretel*, *Das Dschungelbuch*, *Der Zauberer von Oz*, *West Side Story*, aber u. a. auch zu Themen wie Kostüme oder Kinderchor.



Workshopreihe *The Sound of Music*

Im April & Mai 2024 fand zu dem Musical *The Sound of Music* eine Workshopreihe statt. An drei Wochenenden studierten Kinder und Jugendliche eine Workshopversion der Musicals ein und konnten diese auf der Probephöhne zur Aufführung bringen.

Familienworkshops

Für die Produktion *Keloglan und die 40 Räuber* veranstaltete die Musiktheatervermittlung kostenlose Familienworkshops nach jeder Vorstellung in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Olivinn.

JungeVolksoper@home

Auf der Website der Volksoper befindet sich in der Rubrik *Junge Volksoper* der Bereich namens *JungeVolksoper@home*, wo kreative Materialien wie Videos, Rätsel & Spiele, etc. zu den für junges Publikum interessanten Produktionen angeboten und ständig erweitert werden.

Kinderrätselvorstellungen

Großer Beliebtheit erfreuen sich die Kinderrätselvorstellungen der *Jungen Volksoper*. Bei ausgewählten Vorstellungen gibt es eine eigens für Kinder gestaltete Inhaltsangabe sowie einen Fragebogen mit Gewinnspiel zum Geschehen auf der Bühne. In der Saison 2023/24 fanden folgende Rätselvorstellungen statt:

Orpheus in der Unterwelt – 24. September 2023

Anatevka – 6. Oktober 2023

La Cage aux Folles – 4. November 2023

La bohème – 9. Dezember 2023

Die Zauberflöte – 28. Jänner 2024

West Side Story – 25. Februar 2024

Die lustige Witwe – 9. März 2024

The Sound of Music – 27. April 2024

Die Dreigroschenoper – 31. Mai 2024

Die Dubarry – 9. Juni 2024

Mit freundlicher Unterstützung von Manner, Jolly sowie dem Förderkreis der Volksoper Wien.

Kooperationen mit Schulen

Die Schulprojekte der Volksoper Wien

Bei den großen Schulprojekten der *Jungen Volksoper* haben Kinder die Möglichkeit, das Opernhaus genau kennenzulernen, Sänger:innen einer Produktion zu treffen sowie Bühnenproben mitzuverfolgen. In einem Workshop in der Schule erarbeitet die Musiktheatervermittlung gemeinsam mit den Schüler:innen den Inhalt des Stücks. Der Schwerpunkt bei der Auswahl der teilnehmenden Projektklassen für die Schulprojekte liegt bei Kindern und Jugendlichen aus Schulen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Volksschulklassen begleiteten in einem ersten Projekt die Produktion *Aristocats*. Das zweite Schulprojekt fand für Mittelschulen zu der Oper *Die Reise zum Mond* statt.

Die Schulprojekte der Volksoper Wien werden unterstützt von



Junge Volksoper Connected

Als Bundestheater sieht es die Volksoper Wien als ihre Aufgabe, auch Schulklassen aus den Bundesländern in ihre Projekte miteinzubeziehen. Schüler:innen, die aufgrund der räumlichen Entfernung zur Volksoper nicht an Schulprojekten teilnehmen können, werden online auf einen Vorstellungsbesuch vorbereitet. Auf Anfrage richtet die Musiktheatervermittlung interessierten Schulklassen eine Online-Pinnwand ein, die Materialien, Texte, eigens produzierte Videos, Hörbeispiele, Rätsel, interaktive Arbeitsaufträge und Hintergrundinformationen enthält.

In der Saison 2023/24 wurden Online-Pinnwände zu folgenden Produktionen genutzt: *West Side Story*, *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*, *Die lustige Witwe*, *La rondine*, *Der Zauberer von Oz*, *Anatevka*, *The Sound of Music*, *La Cage aux Folles*, *Die Zauberflöte* und *Die Fledermaus*.

Speziell mit dem Stück *Jolanthe und der Nussknacker* konnten viele Schulklassen aus den Bundesländern erreicht werden, die im März 2024 als Projektangebot eine Online-Pinnwand und die DVD mit der Aufführung geschenkt bekamen.

Das Projekt *Junge Volksoper Connected* wird unterstützt von



Spezielle Projekte für Schulen

Ein wichtiges Projekt der Spielzeit war die Vermittlung der Produktion *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*. Dank der Finanzierung durch Martin Schlaff konnten 50 Oberstufenklassen zu diesem wichtigen Vorstellungsbesuch eingeladen werden (insgesamt 1.915 Tickets für Schüler:innen und U30 Besucher:innen). Im Vorfeld besuchte die Musiktheatervermittlung gemeinsam mit der Dramaturgie die Schulklassen für Einführungen und Gespräche mit den Jugendlichen.

Ein weiteres exemplarisches Projekt war das Inklusions-Projekt mit Schüler:innen des Inklusiven Schulzentrums Anastasius-Grün-Gasse zur Produktion *The Sound of Music*.



Im Rahmen eines ELEMU-Projekts zur Produktion *Keloglan und die 40 Räuber* in Kooperation mit den Musikschulen Wien bekamen neun Elementare Musizierklassen in Volksschulen Backstage-Führungen, Workshops in der Schule sowie Unterrichtsmaterialien vor dem Besuch der Schulvorstellung. Ein zweites ELEMU-Projekt fand zur Produktion *Der Zauberer von Oz* statt, zu dessen Abschluss eine eigens einstudierte Workshopfassung des Stücks im Festsaal der Schule von den Kindern aufgeführt wurde.

Schulvorstellungen, Unterrichtsmaterialien, Schulworkshops, Schulklassenführungen

Es wurden insgesamt neun Schulvorstellungen unter der Woche am Vormittag nur für Schulen angeboten. Von der Musiktheatervermittlung wurden umfassende Unterrichtsmaterialien zu verschiedenen Produktionen für Schulklassen vor dem Vorstellungsbesuch kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit stückbezogenen Workshops zu Produktionen sowie mit Workshops gemeinsam mit Mitgliedern des Orchesters der Volksoper besuchte die Musiktheatervermittlung zahlreiche Schulklassen. In dieser Spielzeit wurden 68 kostenlose Schulklassenführungen und Probenbesuche durchgeführt. Für Volksschulen wurde ein eigenes Führungsformat

entwickelt: Im Rahmen einer Rätselrallye hatten Volksschüler:innen die Möglichkeit die Volksoper, die Stücke für Kinder und Musiktheater generell spielerisch zu entdecken. Es fanden 16 Rätselrallyes statt. Erstmals in dieser Spielzeit wurde es Schulklassen ermöglicht, Karten für ausgewählte Generalproben zu erwerben und im Vorfeld stückeneinführende Workshops zu erhalten. Das Format „Generalproben-Special“ fand erstmals zu den Produktionen *Die Reise zum Mond* sowie *West Side Story* statt.

Buddyklassen

In diesem Vermittlungsformat begleitete je eine Oberstufenklasse („Buddyklasse“) eine Neuproduktion und führt individuell dazu ein Projekt durch. In dieser Spielzeit gab es insgesamt vier Buddyklassen zu: *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*, *West Side Story*, *La rondine*, *Die lustige Witwe*.

Mit freundlicher Unterstützung von *Dudlerei*

Nicht nur die Schüler:innen der Buddyklassen, sondern auch jene, deren Familien ihnen keinen Opernbesuch ermöglichen können, wurden durch die großzügige Unterstützung der Dudlerei in Vorstellungen eingeladen. Auf Anfrage bei der Abteilung Musiktheatervermittlung konnte so der Vorstellungsbesuch einzelner Kinder und Jugendlicher unterstützt werden.

Junge Volksoper Newcomer

Unter dem Titel *Junge Volksoper Newcomer* können junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren zu U30-Kartenpreisen ein- bis zweimal im Monat Vorstellungen gemeinsam mit der Abteilung Musiktheatervermittlung besuchen. Rund um den Vorstellungsbesuch werden Vor- und Nachbereitung, Künstler:innengespräche und Backstage-Führungen angeboten.

Junge Volksoper Newcomer Termine fanden u. a. zu folgenden Vorstellungen statt: *Die Reise zum Mond*, *tick, tick... BOOM!*, *West Side Story*, *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938*, *Così fan tutte* (im MuTh), *La rondine*, *Der Zauberer von Oz*, *The Gospel According to the Other Mary*.

Konzert des Kinderchors und Jugendchors

Das Abschlusskonzert des Kinderchors und des Jugendchors der Volksoper fand im Rahmen einer *Junge Volksoper* Familienmatinee am 23. Juni 2024 um 11:00 Uhr auf der großen Bühne statt. Rund 180 Kinder und Jugendliche der beiden Chöre präsentierten Stücke aus dem Repertoire der Volksoper.

Klavier: Karo van der Sanden und Béla Fischer, Moderation: Georg Wacks, Choreinstudierung: Elisabeth Kirchner, Leitung Chor der Volksoper Wien: Roger Díaz-Cajamarca, Leitung Kinderchor und Jugendchor: Brigitte Lehr





Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in der Volksoper 2023/2024

Die Volksoper Wien erhält das Österreichische Umweltzeichen

Seit April 2024 trägt die Volksoper Wien das Österreichische Umweltzeichen.

Die Volksoper lässt ihren Energieverbrauch regelmäßig extern auditieren. Dadurch konnte seit 2016 der Energieverbrauch klar reduziert werden. Mehr als 50% der szenischen Beleuchtung wurden auf energieeffizientere LED-Monitore umgestellt. Zudem wurde im Sommer 2024 eine Wärmerückgewinnungsanlage im Zuschauerraum installiert, anhand derer rund 60% der Wärmeleistung in diesem Bereich rückgewonnen werden kann.

Wichtig ist hierbei auch der vertragliche Bezug von Grünstrom, der ebenfalls mit dem Umweltzeichen zertifiziert ist.



In der Saison 2023/2024 konnten mehr als 210 MWh Strom aus Sonnenenergie erzeugt werden, ein Wert, der in etwa der jährlichen Versorgung von 75 Haushalten (basierend auf dem durchschnittlichen österreichischen Stromverbrauch eines Einfamilienhauses) entspricht.

Die Volksoper Wien engagiert sich für die Initiative „Klimafitte Kulturbetriebe“ und erhält finanzielle Förderungen aus den Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds.

Begrünung

Neben der Begrünung des Innenhofes wurde auch die Grünfläche vor dem Haupteingang mit nicht invasiven, heimischen und bienenfreundlichen Pflanzen und Gewächsen begrünt.



Teilnahme an der Regenbogenparade

Die Volksoper Wien setzt ein starkes Zeichen für Vielfalt und Inklusion durch die aktive Teilnahme an der jährlichen Regenbogenparade und einer Kooperation mit der Vienna Pride. Diese Beteiligung unterstreicht das Engagement für die Unterstützung und Sichtbarkeit der LGBTQIA+ Gemeinschaft. Durch die kreative Darstellung und das Einbringen der Künstler:innen tragen alle dazu bei, ein Umfeld der Akzeptanz und des Respekts zu fördern, welches tief in den Werten des Hauses verankert ist. Die Volksoper freut sich, ein starker Partner für die LGBTQIA+ Community zu sein und einer vielseitigen Szene ein großes Zuhause zu geben.



Aktion „Jede 3.“

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz macht mit der Aktion „Jede 3.“ auf die Tatsache aufmerksam, dass jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexuelle Gewalt erlebt. Sichtbar gemacht wird dies, indem in Kunst- und Kultureinrichtungen jeder dritte Platz mit einem speziellen Sitzbezug gekennzeichnet wird.

Die Volksoper machte am 24. Juni 2024 bei der Vorstellung *The Gospel According to the other Mary* den Auftakt zu dieser Kampagne.

„Es ist schockierend, dass jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens von Gewalt betroffen ist. Dabei dürfen wir Gewalt gegen Frauen und Kinder nicht als ein individuelles, persönliches Problem betrachten. Das Thema betrifft uns alle und wir alle müssen dazu beitragen, dass Frauen, Kinder und queere Personen sich in unserer Gesellschaft sicher und geschützt fühlen. Oft sind wir vielleicht unsicher und wissen nicht, wie wir eine Situation deuten sollen. Doch im entscheidenden Moment hinzusehen, Fragen zu stellen, Schutz und Hilfe anzubieten, kann Leben retten“, so Lotte de Beer.





Statistiken

Zyklen und
Abonnements

Kartenpreise

Werkestatistik Saison 2023/24

WERK	Anzahl der Vorstellungen	Gesamt- auslastung	Sitzplatz- auslastung	Besucher:innen Anzahl
Operette				
DIE DUBARRY	6	62,52%	64,09%	4.959
DIE FLEDERMAUS	15	79,78%	80,49%	15.825
DIE LETZTE VERSCHWÖRUNG	2	38,62%	39,57%	1.021
DIE LUSTIGE WITWE	9	78,16%	79,06%	9.296
LASS UNS DIE WELT VERGESSEN	12	93,91%	94,12%	13.559
ORPHEUS IN DER UNTERWELT	10	70,78%	72,22%	9.353
Summe Operette	54	77,21%	78,11%	54.013
Oper				
DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR	6	54,94%	56,55%	4.356
DIE REISE ZUM MOND	11	83,50%	84,86%	12.047
DIE ZAUBERFLÖTE	16	94,00%	94,74%	19.878
HÄNSEL UND GRETEL	6	97,65%	98,41%	7.697
JOLANTHE UND DER NUSSKNACKER	8	89,93%	90,72%	9.506
LA BOHÈME	9	84,22%	84,68%	10.020
LA CENERENTOLA	7	45,21%	45,98%	4.184
LA CENERENTOLA für Kinder	4	69,35%	70,89%	2.469
LA RONDINE	8	82,35%	82,26%	8.446
LA TRAVIATA	7	89,74%	90,10%	8.305
SALOME	6	85,33%	85,47%	6.768
Summe Oper	88	82,09%	82,82%	93.676
Musical				
ANATEVKA	12	72,91%	74,60%	11.500
CABARET	7	93,57%	93,76%	8.657
DER ZAUBERER VON OZ	14	93,64%	94,50%	17.328
LA CAGE AUX FOLLES	12	86,40%	86,97%	13.700

THE SOUND OF MUSIC	9	86,73%	87,20%	10.278
WEST SIDE STORY	23	98,36%	98,37%	29.882
Summe Musical	77	89,89%	90,46%	91.345

Ballett				
COPPÉLIA	10	87,99%	87,93%	11.632
LES SYLPHIDES	7	85,40%	85,86%	7.903
PROMETHEAN FIRE	4	90,49%	91,02%	4.785
THE MOON WEARS A WHITE SHIRT	9	68,55%	69,05%	8.156
Summe Ballett	30	81,89%	82,19%	32.476

Spezial				
ARISTOCATS	10	99,76%	99,78%	13.172
COŠI FAN TUTTE	2	98,13%	98,13%	577
DAS DSCHUNGBUCH	5	94,06%	96,72%	6.212
DIE DREIGROSCHENOPER	4	71,96%	73,13%	3.804
EIN BISSCHEN TRALLALALA	5	80,55%	80,87%	4.646
EIN PAPP-KONZERT	1	61,59%	62,88%	396
GENERALPROBE	6	84,47%	84,69%	5.702
GENERALPROBE – BALLETT	2	68,64%	68,79%	1.598
KEOGLAN UND DIE 40 RÄUBER	3	61,87%	63,19%	1.652
KONZERTREIHE	6	65,45%	65,29%	3.431
QUEER STORIES OF JOY – WORKSHOP-PERFORMANCE	1	71,43%	71,43%	100
SPIELPLANPRÄSENTATION	1	99,50%	100,00%	798
THE GOSPEL ACCORDING TO THE OTHER MARY	5	53,80%	53,17%	3.157
TICK, TICK... BOOM!	5	90,28%	90,17%	5.229
WEIHNACHTSKONZERT	2	88,14%	88,08%	2.319
ZUGABE IM FOYER	26	97,74%	97,74%	1.992
ZUGABE IM FOYER – BALLETT	1	96,30%	96,30%	78
Summe Spezial	85	82,58%	82,89%	54.863

Gesamtsumme	334	83,31%	83,91%	326.373
--------------------	------------	---------------	---------------	----------------

Besuchs- und Verkaufsstatistik

Saison 2023/24

	Besucher:innen
Normalpreiskarten	139.818
Abonnements, Zyklen, Wahlabonnements, Erlebnis Volksoper	29.618
Kinder, Schulgruppen, U30, Theater der Jugend	77.184
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleitkarten	615
Dienstkarten*	10.181
Regiekarten	3.831
Presse- und Presseregiekarten	1.169
Sonstige, soziale und Gruppenermächtigungen	63.957
Besucher:innen gesamt	326.373

*enthaltene Karten für Behörden, Verlage, Kooperationspartner:innen etc.

Zyklen und Abonnements

Zyklen

Bis zu 10 % Ermäßigung (20 % Konzertzyklus)
 25 % Ermäßigung für alle über 60 Jahre bei ausgewählten Zyklen
 75 % Ermäßigung für Kinder bei ausgewählten Zyklen

Premierenzyklus 1*

Salome	15. September 2023
Lass uns die Welt vergessen –	
Volksoper 1938	14. Dezember 2023
Die lustige Witwe	2. März 2024
La rondine	10. April 2024
Kategorien	
I: 402,- / II: 368,- / III: 291,- / IV: 211,- / V: 134,-	

Premierenzyklus 2*

Die Reise zum Mond	14. Oktober 2023
West Side Story	27. Jänner 2024
Ein bisschen trallalala	27. März 2024
The Gospel According to	
the Other Mary	15. Juni 2024
Kategorien	
I: 358,- / II: 325,- / III: 248,- / IV: 179,- / V: 109,-	

* Es steht nur ein limitiertes Kartenkontingent zur Verfügung.
 Käufer:innen beider Premierenzyklen erhalten
 Gutscheine für Programmhefte der jeweiligen Premieren.

Zyklus „Nach der Premiere 1“

10 % Ermäßigung	
Die Reise zum Mond	20. Oktober 2023
Lass uns die Welt vergessen –	
Volksoper 1938	21. Dezember 2023
Die lustige Witwe	6. März 2024
Les Sylphides	11. Mai 2024
Kategorien	
I: 343,80 / II: 311,40 / III: 250,20 / IV: 180,90 / V: 111,60	

Zyklus „Nach der Premiere 2“

10 % Ermäßigung	
Salome	18. September 2023
The moon wears	
a white shirt	17. November 2023
West Side Story	30. Jänner 2024
La rondine	12. April 2024
The Gospel According to	
the Other Mary	18. Juni 2024
Kategorien	
I: 425,70 / II: 387,- / III: 308,70 / IV: 224,10 / V: 135,90	

Operettenzyklus 1

10 % Ermäßigung	
Orpheus in der Unterwelt	9. September 2023
Die Fledermaus	10. November 2023
Lass uns die Welt vergessen –	
Volksoper 1938	5. Jänner 2024
Kategorien	
I: 267,30 / II: 243,- / III: 194,40 / IV: 140,40 / V: 89,10	

Operettenzyklus 2

10 % Ermäßigung	
Die letzte Verschwörung	1. Februar 2024
Die lustige Witwe	9. März 2024
Ein bisschen trallalala	30. April 2024
Kategorien	
I: 240,30 / II: 216,90 / III: 164,70 / IV: 117,90 / V: 73,80	

Opernzyklus 1

10 % Ermäßigung	
Salome	22. September 2023

Die Zauberflöte 18. Oktober 2023
La bohème 30. November 2023
Kategorien
I: 267,30 / II: 243,- / III: 194,40 / IV: 140,40 / V: 89,10

Opernzyklus 2 10% Ermäßigung

La traviata 23. März 2024
The Gospel According to
the Other Mary 21. Juni 2024
Kategorien
I: 260,10 / II: 237,60 / III: 188,10 / IV: 136,80 / V: 83,70

Musicalzyklus 1 10% Ermäßigung

Anatevka 16. September 2023
La Cage aux Folles 31. Oktober 2023
Der Zauberer von Oz 10. Dezember 2023
Kategorien
I: 278,10 / II: 257,40 / III: 199,80 / IV: 145,80 / V: 92,70

Musicalzyklus 2 10% Ermäßigung

West Side Story 16. Februar 2024
Cabaret 2. April 2024
The Sound of Music 20. April 2024
Kategorien
I: 278,10 / II: 257,40 / III: 199,80 / IV: 145,80 / V: 92,70

Zyklus Ü60 Herbst (Senior:innenzyklus 1) 10% Ermäßigung 25% für Ü60

Anatevka 30. September 2023
Die Zauberflöte 21. Oktober 2023
Weihnachtskonzert 17. Dezember 2023
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 265,50 / II: 244,80 / III: 190,80 / IV: 139,50 / V: 85,50
Kategorien für 25% Ermäßigung
I: 221,25 / II: 204,- / III: 159,- / IV: 116,25 / V: 71,25

Zyklus Ü60 Frühling (Senior:innenzyklus 2) 10% Ermäßigung 25% für Ü60

West Side Story 18. März 2024

Die lustigen Weiber von Windsor 28. April 2024
The Sound of Music 25. Mai 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 278,10 / II: 257,40 / III: 199,80 / IV: 145,80 / V: 92,70
Kategorien für 25% Ermäßigung
I: 231,75 / II: 214,50 / III: 166,50 / IV: 121,50 / V: 77,25

Geschenkyklus „Lotte empfiehlt“ 10% Ermäßigung

Lass uns die Welt vergessen –
Volksoper 1938 17. Jänner 2024
Die lustige Witwe 1. April 2024
La rondine 10. Mai 2024
Kategorien
I: 272,70 / II: 250,20 / III: 197,10 / IV: 143,10 / V: 90,90

Geschenkyklus Ballett 10% Ermäßigung

Promethean Fire 22. Februar 2024
Les Sylphides 17. Mai 2024
The moon wears a white shirt 1. Juni 2024
Kategorien
I: 229,50 / II: 205,20 / III: 167,40 / IV: 121,50 / V: 67,50

Zyklus „Quer durchs Repertoire“ 10% Ermäßigung

Anatevka 23. September 2023
Orpheus in der Unterwelt 13. Oktober 2023
Die lustigen Weiber von Windsor 13. April 2024
Les Sylphides 13. Mai 2024
Kategorien
I: 354,60 / II: 325,80 / III: 255,60 / IV: 186,30 / V: 115,20

Konzertzyklus 20% Ermäßigung

Richard Wagner:
Die Walküre, 1. Aufzug 16. Jänner 2024
Ives / Elgar /
Mendelssohn Bartholdy 14. Februar 2024
Bach / Webern /
Schostakowitsch 16. Mai 2024
Gulda / Prokofjew / Schubert 29. Juni 2024
Kategorien
I: 272,- / II: 243,20 / III: 198,40 / IV: 144,- / V: 80,-

Zyklus Familienmatinee 1 Empfohlen ab 6 Jahren

10% Ermäßigung
75% Ermäßigung für Kinder
25% Ermäßigung für Ü60
La Cenerentola für Kinder 17. September 2023
Ein Papp-Konzert 19. November 2023
Keloglan und
die 40 Räuber 10. Dezember 2023
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 116,10 / II: 96,30 / III: 75,60 / IV: 48,60 / V: 34,20
Kategorien für 75% Ermäßigung
I: 32,25 / II: 26,75 / III: 21,- / IV: 13,50 / V: 9,50
Kategorien für 25% Ermäßigung
I: 96,75 / II: 80,25 / III: 63,- / IV: 40,50 / V: 28,50

Zyklus Familienmatinee 2 Empfohlen ab 4 Jahren

10% Ermäßigung
75% Ermäßigung für Kinder
25% Ermäßigung für Ü60
Das Dschungelbuch 18. Februar 2024
Aristocats 7. April 2024
Konzert: Kinderchor
und Jugendchor 23. Juni 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 126,90 / II: 108,90 / III: 78,30 / IV: 56,70 / V: 38,70
Kategorien für 75% Ermäßigung
I: 35,30 / II: 30,30 / III: 21,80 / IV: 15,80 / V: 10,80
Kategorien für 25% Ermäßigung
I: 105,80 / II: 90,80 / III: 65,30 / IV: 47,30 / V: 32,30

Weihnachtszyklus Empfohlen ab 9 Jahren

10% Ermäßigung
75% Ermäßigung für Kinder
25% Ermäßigung für Ü60
Weihnachtskonzert 17. Dezember 2023
Hänsel und Gretel 25. Dezember 2023
La bohème 2. Jänner 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 242,10 / II: 217,80 / III: 176,40 / IV: 127,80 / V: 74,70
Kategorien für 75% Ermäßigung
I: 67,25 / II: 60,50 / III: 49,- / IV: 35,50 / V: 20,75
Kategorien für 25% Ermäßigung

I: 201,75 / II: 181,50 / III: 147,- / IV: 106,50 / V: 62,25
Die Ermäßigung für Kinder gilt bis zum 15. Geburtstag.

Familienzyklus 1 Empfohlen ab 6 Jahren

10% Ermäßigung
75% Ermäßigung für Kinder
25% Ermäßigung für Ü60
Die Reise zum Mond 14. November 2023
Der Zauberer von Oz 29. Dezember 2023
Hänsel und Gretel 6. Jänner 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 260,10 / II: 237,60 / III: 188,10 / IV: 136,80 / V: 83,70
Kategorien für 75% Ermäßigung
I: 72,25 / II: 66,- / III: 52,25 / IV: 38,- / V: 23,25
Kategorien für 25% Ermäßigung
I: 216,75 / II: 198,- / III: 156,75 / IV: 114,- / V: 69,75

Familienzyklus 2 Empfohlen ab 8 Jahren

10% Ermäßigung
75% Ermäßigung für Kinder
25% Ermäßigung für Ü60
Die Zauberflöte 7. Jänner 2024
Jolanthe und
der Nussknacker 24. Februar 2024
The Sound of Music 4. Mai 2024
Kategorien für 10% Ermäßigung
I: 283,50 / II: 264,60 / III: 202,50 / IV: 148,50 / V: 94,50
Kategorien für 75% Ermäßigung
I: 78,75 / II: 73,50 / III: 56,25 / IV: 41,25 / V: 26,25
Kategorien für 25% Ermäßigung
I: 236,25 / II: 220,50 / III: 168,75 / IV: 123,75 / V: 78,75

Ballettzyklen

Ballettzyklus: Premieren

10% Ermäßigung

The moon wears a white shirt (Volksoper)	12. November 2023
Shifting Symmetries (Staatsoper)	23. Dezember 2023
Die Kameliendame (Staatsoper)	24. März 2024
Les Sylphides (Volksoper)	8. Mai 2024
Kategorien	
I: 511,20 / II: 423,- / III: 343,80 / IV: 250,20	
V: 205,20 / VI: 129,60 / VII: 106,20	

Ballettzyklus: Klassiker

10% Ermäßigung

Coppélia (Volksoper)	7. Oktober 2023
Goldberg-Variationen (Staatsoper)	10. November 2023
Promethean Fire (Volksoper)	2. Februar 2024
Schwanensee (Staatsoper)	11. Juni 2024
Kategorien	
I: 512,10 / II: 419,40 / III: 341,10 / IV: 246,60	
V: 209,70 / VI: 134,10 / VII: 107,10	

Ballettzyklus: Träume

10% Ermäßigung

Don Quixote (Staatsoper)	29. September 2023
The moon wears a white shirt (Volksoper)	22. November 2023
Giselle (Staatsoper)	12. Februar 2024
Les Sylphides (Volksoper)	17. Mai 2024
Kategorien	
I: 450,- / II: 361,80 / III: 300,60 / IV: 219,60	
V: 189,- / VI: 115,20 / VII: 90,-	

Ballettzyklus: Familie

Empfohlen ab 9 Jahren

25% Ermäßigung

75% Ermäßigung für Kinder

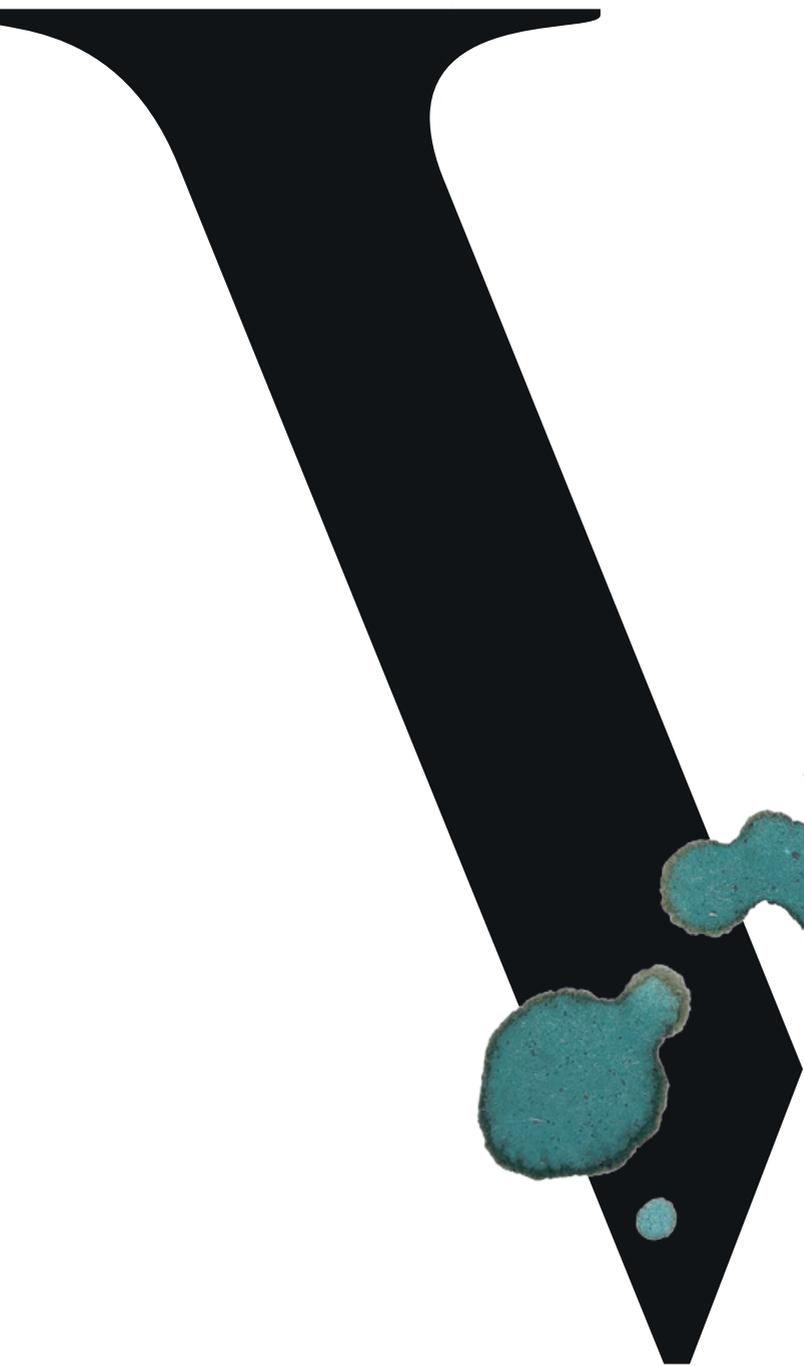
Giselle (Staatsoper)	9. Oktober 2023
Coppélia (Volksoper)	8. Dezember 2023
Dornröschen (Staatsoper)	23. Jänner 2024
Les Sylphides (Volksoper)	30. Mai 2024
Kategorien für 25% Ermäßigung	
I: 415,50 / II: 343,50 / III: 278,25 / IV: 203,25	
V: 171,75 / VI: 109,50 / VII: 89,25	
Kategorien für 75% Ermäßigung	
I: 138,50 / II: 114,50 / III: 92,75 / IV: 67,75 / V: 57,25	
VI: 36,50 / VII: 29,75	

Kartenpreise

Kategorie	Platzeinteilung	Preiskategorie >	A	B	C	D	G	V
I	Parkett 1.–7. Reihe Balkon 1. Reihe Balkon 2.–4. Reihe, Mitte Logen Parterre/1. Balkon, 1. Reihe		99,-	85,-	63,-	105,-	185,-	33,-
II	Parkett 8.–10. Reihe Balkon 2.–4. Reihe, links/rechts		90,-	76,-	53,-	98,-	170,-	27,-
III	Parkett 11.–16. Reihe Balkon 5.–6. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 9–20 Galerie 2. Reihe, Sitz 8–19 Logen 2. Balkon, 1. Reihe		72,-	62,-	36,-	75,-	140,-	24,-
IV	Parkett 17.–21. Reihe Balkon 7.–8. Reihe Galerie 1. Reihe, Sitz 1–8 Galerie 3. Reihe, Sitz 8–19 Galerie 4.–6. Reihe, Sitz 9–20 Logen Galerie, 1. Reihe		52,-	45,-	24,-	55,-	95,-	15,-
V	Galerie 2.–3. Reihe, Sitz 3–7 Galerie 4.–6. Reihe, Sitz 3–8 Galerie 7.–10. Reihe, Sitz 3–20 Logen Parterre/1. Balkon, Sitz 4		33,-	25,-	14,-	35,-	55,-	12,-
VI*	Säulensitze Logen 2. Balkon, Sitz 4 Logen Galerie, Sitz 4		15,-	14,-	10,-	17,-	21,-	10,-
VII*	Logen Sitz 5		10,-	9,-	7,-	12,-	15,-	7,-
VIII	Stehplatz Parterre		5,-	5,-	5,-	5,-	8,-	5,-
IX	Stehplatz Galerie		4,-	4,-	4,-	4,-	6,-	4,-
X	Rollstuhlplatz		4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-
XI	Rollstuhlbegleitplatz		4,-	4,-	4,-	4,-	4,-	4,-
XII	Rollstuhlplatz 10. Reihe		90,-	76,-	53,-	98,-	170,-	27,-
XIII	Rollstuhlbegleitplatz 10. Reihe		90,-	76,-	53,-	98,-	170,-	27,-
Zugabe im Foyer (Preise F) Soireen (Preise S) und Generalproben (Preise Z)								15,- 20,-

Preise in Euro, *Sitze mit Sichteinschränkung

1261 Sitzplätze/62 Stehplätze/2 Rollstuhlplätze (nach telefonischer Vereinbarung Möglichkeit für bis zu 15 Plätze)/Begleitplätze



Bericht der
kaufmännischen
Geschäftsführung

Bilanz zum 31. August 2024

AKTIVA

	31.8.2024
	EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	248,00
II. Sachanlagen	
1. Grundstücke und Bauten	2.398.922,64
davon Grundwert EUR 627.593,64	3.398.922,64
2. technische Anlagen und Maschinen	1.994.411,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.813,00
4. Produktionen	302.078,00
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.545.072,61
	<u>7.014.297,25</u>
III. Finanzanlagen	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.691,34
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	8.990.469,79
	<u>9.014.161,13</u>
	<u>16.028.706,38</u>
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
Programmhefte, Merchandising-Artikel	49.728,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	580.123,56
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.180,71
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	439.114,99
	<u>1.024.419,26</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.582.925,82
	<u>22.657.074,07</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.675.464,17
	<u>40.361.244,62</u>

PASSIVA

	31.8.2024
	EUR
A. Eigenkapital	
I. Stammkapital	3.100.000,00
II. Kapitalrücklagen	
nicht gebundene	0,00
III. Gewinnrücklagen	
gesetzliche Rücklage	310.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	15.492.863,62
IV. Bilanzgewinn	0,00
davon Gewinnvortrag EUR 0,00	
	<u>18.902.863,62</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	625.605,68
C. Rückstellungen	
1. Rückstellungen für Abfertigungen	3.491.133,56
2. Steuerrückstellung	0,00
3. sonstige Rückstellungen	8.210.188,31
	<u>11.701.321,87</u>
D. Verbindlichkeiten	
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.701.917,18
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	719.744,54
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.461.313,45
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.987.278,25
davon aus Steuern EUR 504.818,15	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 771.940,10	
	<u>8.870.253,42</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	261.200,03
	<u>40.361.244,62</u>

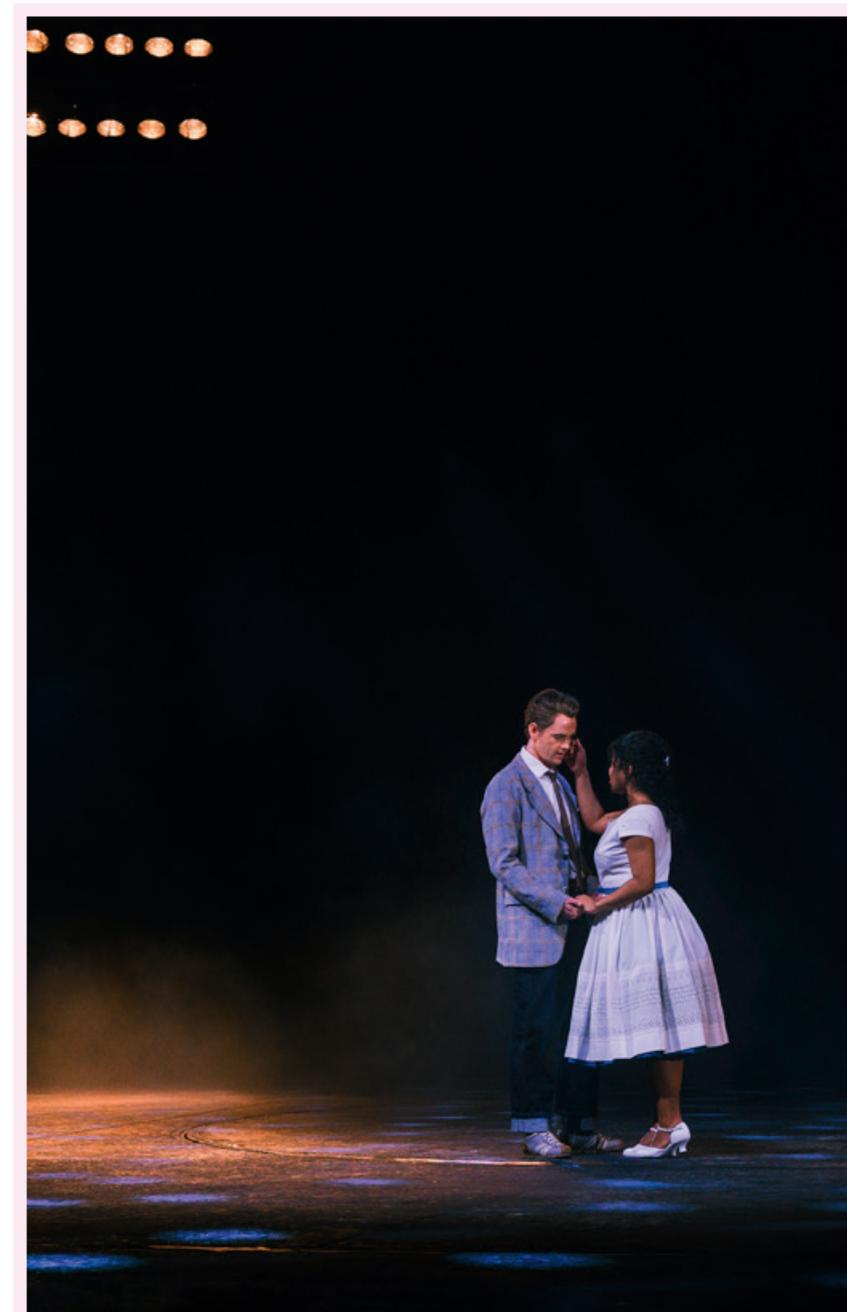
Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr 2023/24

	EUR		
1. Umsatzerlöse	12.235.391,47		
2. Basisabgeltung	53.604.000,00		
3. Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		
4. andere aktivierte Eigenleistungen	835.866,33		
5. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.863,64		
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	466.287,50		
c) übrige	925.445,12		
	1.394.596,26		
6. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a) Materialaufwand	-1.149.971,12		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.192.618,38		
	-3.342.589,50		
7. Personalaufwand			
a) Löhne	0,00		
b) Gehälter	-37.045.919,47		
c) Soziale Aufwendungen	-10.122.560,64		
davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR -1.265.199,86			
davon Aufwendungen für Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen EUR -693.401,41			
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR -8.111.261,57			
davon sonstige Sozialaufwendungen EUR -52.697,80			
	-47.168.480,11		
8. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.629.583,86	
9. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen		-3.164,20	
b) übrige		-11.721.136,66	
		-11.724.300,86	
10. Betriebserfolg = Zwischensumme aus Z 1 bis 9 (Betriebsergebnis)		204.899,73	
11. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00		0,00	
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00		453.048,04	
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 0,00		-6.500,06	
14. Finanzerfolg = Zwischensumme aus Ziffer 11 bis 13		446.547,98	
15. Ergebnis vor Steuern		651.447,71	
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, davon Aufwand/Ertrag aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 0,00		0,00	
17. Ergebnis nach Steuern		651.447,71	
18. Auflösung von Kapitalrücklagen		0,00	
19. Auflösung von freien Gewinnrücklagen		0,00	
20. Zuweisung von Gewinnrücklagen		-651.447,71	
21. Jahresgewinn/-verlust		0,00	
22. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	
23. Bilanzgewinn/-verlust		0,00	

Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	10.437.684,07
Sponsoring	1.112.786,22
Garderobengebühren	165.615,00
Programmhefte	114.565,33
Miet- und Pachteinnahmen	138.001,81
sonstige	266.739,04
	12.235.391,47
2. Basisabgeltung	
Zuwendungen an öffentlichen Mitteln	53.604.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	835.866,33
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	2.863,64
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	466.287,50
c) übrige	
Erträge aus Weiterverrechnungen	19.933,03
Zuschüsse der Arbeitsmarktverwaltung	242.833,29
andere	662.678,80
	1.394.596,26



Geschäftsführung

Lotte de Beer, Direktorin, künstlerische Geschäftsführerin
Mag. Christoph Ladstätter, kaufmännischer Geschäftsführer

Aufsichtsrat

zum Bilanzstichtag 31. August 2024

Mag. Christian Kircher (Vorsitzender)
Rektorin Mag.ª Ulrike Sych (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
Mag.ª Sabine Radl
MR Dr.ª Friederike Schwarzenborfer
Mag.ª Annamaria Šikoronja-Martines
Mag.ª Elisabeth Sobotka
BRV Wolfgang Holzbauer (vom Betriebsrat entsandt)
BRV Josef Luftensteiner (vom Betriebsrat entsandt)

Wiener Staatsballett

Martin Schläpfer, Ballettdirektor
Mag.ª Simone Wohinz, kaufmännische Leiterin

Mitarbeiter:innen

Durchschnittlicher Mitarbeiter:innenstand 2023/24
Teilzeitbeschäftigte wurden mit ihrem Beschäftigungsausmaß berücksichtigt.

	530,9
Kunst	263,6
Technik	221,6
Direktion und Verwaltung	45,7

davon Personen in Ausbildungsverhältnissen 12

Frauenanteil per 31. August 2024: 43,48%

Gleichbehandlungsbeauftragte:

Mag.ª Nina Moebius
Stefanie Feig

Publikumsgespräche

mit der Direktion

Das erste Publikumsgespräch wurde am 17. Dezember 2023 um 16:00 Uhr im Balkon-Foyer vor der Veranstaltung *Weihnachtskonzert* abgehalten.

Das zweite Publikumsgespräch wurde am 21. Mai 2024 um 18:00 Uhr im Balkon-Foyer vor der Veranstaltung *Dance along! Tanzen mit dem Wiener Staatsballett* abgehalten.



Impressum

Impressum

Geschäftsbericht Saison 2023/24 | Medieninhaber & Herausgeber: Volksoper Wien GmbH,
Währinger Straße 78, 1090 Wien | volksoper.at, Tel.: +43/1/51444-0 | Firmenbuchnummer: FN 184078 d,
Firmenbuchgericht: HG Wien | Geschäftsführung: Lotte de Beer, Christoph Ladstätter

Gesamtredaktion: Laura Stöger, MA

Bericht Sponsoring und Kooperationen: Mag.ª Eva Ehgartner-Ruprecht, Roland Gombotz, Mag.ª Prisca Olbrich,
Mag.ª Eva Koschuh

Bericht Förderkreis: Mag.ª Eva Ehgartner-Ruprecht, Roland Gombotz

Bericht Gesamtübertragungen, TV und Hörfunk, Digitale Medien: Mag.ª Eva Koschuh, Sarah Stöger, MA,
Stefanie Feig

Bericht Opernstudio: Maurice Lenhard

Bericht Junge Volksoper: Mag.ª Nina Moebius

Bericht Nachhaltigkeit: Mag.ª Andrea Weidinger, MSc, Roland Gombotz

Statistiken: Mag.ª Karin Gstettner, Mag.ª (FH) Monika Gomez-Beran

Grafisches Konzept: Christof Hetzer, Sandra Hruza

Grafik: Natascha Sefcsik

Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

Bildnachweise:

Barbara Pálffy/Volksoper: S. 9: Opera Europa Konferenz auf Probebühne 1, S. 15: *Ein bisschen trallalala* (Robert Palfrader und Ruth Brauer-Kvam), S. 55: *La rondine* (Leonardo Capalbo und Matilda Sterby), S. 61: Nicole Paiement mit dem Orchester der Volksoper Wien, S. 68 oben und unten: *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* (Szenenfotos), S. 79: *Così fan tutte* (Foto von Mitgliedern des Opernstudios während des Videodrehs zum Trailer), S. 86: *Die Reise zum Mond* (Jugendchor der Volksoper Wien), S. 89: *Aristocats* (Peter Lesiak und Lisa Habermann), S. 91: *Hänsel und Gretel* (Annelie Sophie Müller, Johanna Arrouas und Jugendchor der Volksoper Wien), S. 95: Photovoltaikanlage am Dach der Volksoper Wien | Bearbeitung von Christof Hetzer auf Basis von Bildern der Sammlung Österreichisches Filmmuseums: Cover innen, S. 18: *Salome*, S. 32: *Die lustige Witwe*, S. 36: *La rondine*, S. 42: *The Gospel According to the Other Mary* | Alamy Stock Photo, bearbeitet von Christof Hetzer: S. 22: *Die Reise zum Mond*, S. 24: *tick, tick... BOOM!*, S. 34: *Ein bisschen trallalala* | Premiersujets erstellt und bearbeitet von Christof Hetzer: S. 20: *Aristocats*, S. 30: *West Side Story* | Katharina Schiff: S. 10 | Theatermuseum Wien: S. 28: *Lass uns die Welt vergessen – Volksoper 1938* | Florian Moshhammer/Wiener Staatsballett: S. 41 *Les Sylphides* (Masayu Kimoto, Olga Esina) | Anna Pintsuk: S. 70 (Instagram) | BMKÖS/HBF/Trippolt: S. 94 (v.l.n.r.: Werner Kogler, Christoph Ladstätter, Karin Gstettner, Eva Koschuh, Tabea Walla, Johannes Bättig, Leonore Gewessler) | Clara Schneiderbauer: S. 96 (Ulrike Steinsky und Lotte de Beer bei der Regenbogenparade) | Lukas Thüringer: S. 97 (Aktion „Jede 3.“) | Marco Sommer: S. 115: *West Side Story* (Jaye Simmons und Anton Zetterholm)

